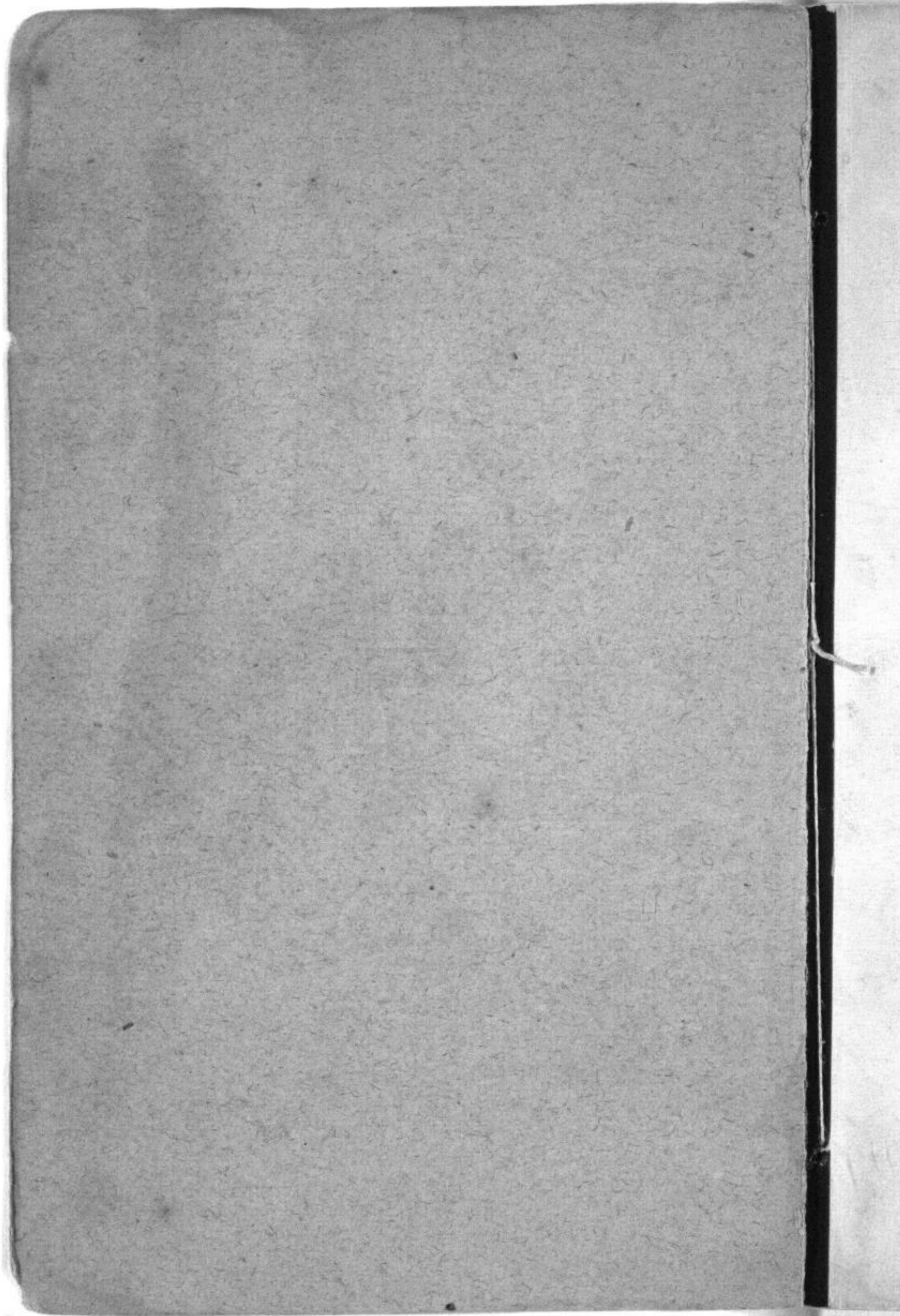


1856 - 57.

H. Sax. G
933



Verzeichniss

der

vom 6. Juli 1856 an

von der

K. S. Akademie der Künste

zu

DRESDEN

öffentlich ausgestellten

Werke der bildenden Kunst.

Preis 5 Neugr.



DRESDEN.

Druck von Lipsch & Reichardt.

Verzeichnis



Ja
ke
au
mi
gle
ge

nis
au
die
we
Oe
als
fes

Vorwort.

Nachdem während eines Zeitraumes von sechs Jahren alljährlich eine kurze Notiz über die Wirksamkeit der Kunstakademie dem Ausstellungs-Catalog vorausgeschickt wurde, erscheint es nicht unangemessen, mit der Veröffentlichung des diesjährigen Berichtes zugleich eine zusammenfassende Wiederholung des in gedachter Zeit Geschehenen und Geleisteten zu geben.

Die Akademie hatte sich bei unveränderter Organisation fortwährend eines gedeihlichen Fortschrittes auf dem von ihr eingeschlagenen Wege zu erfreuen und die zum Theil sehr tüchtigen Leistungen ihrer Schüler, welche in den Ausstellungen der letzten Jahre vor die Oeffentlichkeit traten, dürften wohl ohne Ueberhebung als ebensoviel Beweise für die Richtigkeit der von ihr festgehaltenen Lehrgrundsätze anzusehen sein.

Der akademische Rath erlitt im Jahre 1855

IV

einen schweren Verlust durch den Tod seines unermüdlich thätigen und von warmer Liebe für Kunst und Wissenschaft begeisterten Vorsitzenden, des Geh. Hofrath Dr. H. W. Schulz, dessen Stelle Herrn Geh. Rath Kohlschütter interimistisch übertragen wurde. Ausserdem ward durch königliche Verordnung in diesem Jahre der Director des Antikencabinetts und des Mengs'schen Museums, Herr Prof. Dr. Herrmann Hettner, welcher bereits im verflossenen Winter die früher von dem verstorbenen Dr. Schulz gehaltenen Vorträge über Kunstgeschichte übernommen hatte, zum Mitglied des akademischen Rathes ernannt.

Die Ateliers für Historienmalerei der Professoren Schnorr und Hübner erhielten nach beendigtem Neubau des Zwingers dort geeignete Lokalitäten; dem Vorstand des Holzschneide-Ateliers, Bürkner, ward im Jahre 1855 das Prädicat „Professor“ verliehen.

Aus dem Lehrercollegium schied durch den Tod im Jahre 1854 Professor Arnold nach 30jähriger Dienstzeit im 69. Lebensjahre, an dessen Stelle der Lehrer Bary zum Professor ernannt, während der Historienmaler Schurig als Lehrer angestellt wurde. Professor Vogel v. Vogelstein liess sich im November 1852 in Ruhestand versetzen, an seine Stelle wurde der Bildhauer Hähnel zum Professor ernannt. Bei eingetretenen Verhinderungen einzelner akademischer Lehrer traten der Kupferstecher Langer und der Maler Schönherr zeitweise vicarierend ein. Professor Hauschild nahm 1851 seinen Abschied aus dem Staatsdienste; an dessen Stelle wirkte

interimistisch an der Bauschule Architect Hahn, bis im März 1853 Architect Arnold als dritter Lehrer an der Bauschule angestellt wurde.

Neben den regelmässigen wissenschaftlichen Vorlesungen über Kunstgeschichte, Anatomie, Perspective und Mathematik nahmen fortwährend mehrere Schüler an den Vorträgen des Herrn Voigtländer über Anatomie der Hausthiere Theil, und ward ausserdem noch das Studium vaterländischer Alterthümer im Museum des k. s. Alterthumsvereins in den Lehrstundenplan mit aufgenommen.

Die fortwährend stark benutzte akademische Bibliothek erhielt 1855 neue Verwaltung und Regulativ; dieselbe zählt ca. 1790 Bände und ward ausser den Ankäufen durch mehrere Geschenke des h. Ministeriums des Innern und einzelner Professoren vermehrt.

Die Kunstausstellung, für welche in diesem Jahre die Commission aus den Herren Professoren Hübner, Hähnel und Hettner von Seiten des akademischen Raths, und den Herren Hammer und Wegener vom selbstständigen Künstlerverein besteht, brachte in jedem Jahre die Leistungen der Akademie in erfreulicher Weise vor die Augen des Publikums. Unter den auf Anlass der daselbst ausgestellten Arbeiten den Schülern verliehenen Prämien, in goldnen und silbernen Medaillen und Ehrenzeugnissen bestehend, ist die Verleihung der grossen goldnen Medaille an den Schüler des Prof. Rietschel, R. Dorer, einen geborenen Schweizer, zu erwähnen, welcher als Ausländer das grosse

Reisestipendium nicht erhalten konnte. Dieses wurde verliehen:

- 1850 dem Architect, dermaligen akademischen Lehrer Ch. F. Arnold aus Drehbach.
- 1851 dem Bildhauer Wittig in Rom (ausnahmsweise auf ein drittes Jahr).
- 1852 dem Kupferstecher W. O. Ufer aus Neustdt.b.St.
- 1853 dem Bildhauer Wittig in Rom (ausnahmsweise auf ein viertes Jahr),
dem Historienmaler Schönherr (250 Thlr.)
und dem Kupferstecher Ufer (200 Thlr.) als
Zusatzbewilligung.
- 1854 dem Bildhauer Schilling,
dem Architect Giese.
- 1855 dem Historienmaler Zumpe.

Aus den Ueberschüssen des Reisestipendienfonds wurde 1851 ein Gemälde: „Scene aus Heinrich v. Kleist's Erzählung: Michael Kohlhaas“ von W. Hahn, angekauft. Der bereits im Vorwort von 1850 ausgesprochene Wunsch, die eine Hälfte der, anderntheils dem Künstlerunterstützungsfond zufallenden, jährlichen Einnahme der Kunstaussstellung auf den Ankauf von Kunstwerken verwenden zu können, fand durch die Genehmigung von Seiten der Stände im Jahre 1850 seine Erfüllung. Es wurden seitdem aus diesem Fonds erworben:

- 1850 Zerrissener Kranz von Elise Wagner, für 80 Fd'r.
- „Kommet her zu mir, Alle, die ihr mühselig und beladen' seid“ von Prof. Peschel, für 250 Thlr.

1851 Landschaft von R. Kummer, für 350 Thlr.

Leda von Th. Grosse, für 200 Thlr.

1852 Grosse norwegische Landschaft von Prof. Dahl, für 800 Thlr. (mit einem Zuschuss aus dem Fond der k. Gemäldegalerie von 432 Thlr. 27 ngr. 7 pf.).

1853 Der Michigan-See von H. Müller, für 200 Thlr.

1854 Verlobung der heil. Catharina von Prof. Jäger, für 250 Thlr.

Hirsche, von Wölfen auf's Eis getrieben, von Wegener, für 60 Thlr.

Alle hier erwähnten Bilder wurden mit Allerhöchster Genehmigung der Sammlung der Lindenaustiftung einverleibt, welche jetzt in den obern Räumen des neuen Museums eine würdige Aufstellung gefunden hat. Leider endete bereits im Jahre 1854 die Lindenaustiftung mit dem in diesem Jahre zu Altenburg erfolgten Tode ihres hochherzigen Gründers, Jakob Bernhard von Lindenau, der einen zuerst 700 Thlr., später 600 Thlr. betragenden Theil seiner Pension als K. S. Staatsminister zum Ankauf von Werken sächsischer Künstler ausgesetzt und in dieser Weise den Stamm einer Sammlung von Werken lebender Künstler gebildet hatte, welche hoffentlich einer fortgesetzten Vermehrung aus öffentlichen Mitteln nicht entbehren wird. Die Akademie beschloss, das Andenken dieses insbesondere auch um sie so verdienten Mannes durch ein äusseres Zeichen zu bewahren und das aus Beiträgen ihrer Mitglieder gestiftete,

VIII

vom Professor Rietschel modellirte und auf der Gräfl. Einsiedelschen Giesserei zu Lauchhammer in Erz gegossene Bildniss des Verstorbenen, welches sich auf der diesjährigen Kunstausstellung befindet, an der Vorderseite des Akademiegebäudes anbringen zu lassen, während zugleich auch damit die Absicht verbunden wurde, dem verewigten Dr. Schulz ein ähnliches Gedenkzeichen zu stiften.

Nachträglich erwähnen wir hier noch die bis 1854 bestellten und erworbenen Gemälde der Lindenaustiftung wie folgt:

- für 1850. Christusknabe von Engeln umgeben von Professor Bary (noch unvollendet).
- 1851. Columbus vor dem Rath zu Salamanca von J. Röting (jetzt in Düsseldorf lebend).
- 1852. Der Tod Jwan des Schrecklichen, von Prof. J. C. Bähr.
- 1853. Albrecht Dürer in Venedig, von Th. von Oër.
- 1854. Wiedererweckung der Tabea, von C. Schönherr.

Das Staatsbudget der Akademie wurde beim Landtag von 1855 um 133 Thlr.;

A. Finanzperiode 1855|57,
13957 Thlr. etatmässig, 1423 Thlr. transitorisch =
15380 Thlr. Sa.

B. Finanzperiode 1852|54,
13737 Thlr. etatmässig, 1510 Thlr. transitorisch =
15247 Thlr. Sa.

220
erh
den
Wu
get
noc
ser
der
sein
ben
geb

thei

1

1

1

Mithin 1855|57,
 220 Thlr. etatmässig mehr, 87 Thlr. transitorisch we-
 niger = 133 Thlr. Sa. mehr
 erhöht; dagegen konnte der so lange gehegte und von
 den höchsten Behörden eben so vollständig anerkannte
 Wunsch einer festen Position im jährlichen Staatsbud-
 get zur Herstellung von öffentlichen Werken der Kunst
 noch nicht zur Verwirklichung gelangen, doch wird die-
 ser Punkt, als die richtigste Ergänzung aller Thätigkeit
 der akad. Lehranstalten immer von Neuem wieder in
 seiner ganzen Wichtigkeit als eine Lebensfrage der le-
 benden Kunst Seitens des Akad. Rathes in Anregung
 gebracht werden.

Akademische Ehrendiplome wurden er-
 theilt:

1850. Herrn Hofrath Hanfstängl, Lithograph in
 München.

1851. Fräulein Elise Wagner, Blumenmalerin in
 Dresden.

Herrn Ludwig Gruner, Kupferstecher in Lon-
 don, (jetzt Director des hiesigen Kupferstich-
 cabinets).

Herrn Prof. Wilhelm Schirmer, Landschafts-
 malar in Düsseldorf, jetzt Dir. der Grossherz.
 Badenschen Kunstschule zu Karlsruhe.

1852. Don José de Madrazo, Director der königl.
 Kunstakademie in Madrid.

1853. Herrn Stadtbaucommissar Bothen.
 Herrn Historienmaler Th. v. Oer.

Herrn Historienmaler Gonne, sämmtlich in
Dresden.

1856. Herrn Münzgraveur C. R. Krüger in Dresden.

Die Anzahl der Schüler in den verschiedenen Jahren seit 1850, wird aus folgender Tabelle ersichtlich:

Kunstakademie.

Zeit:	In Summa	fremde	Neuaufgenommene	Freischaene erhielten
Winterh. 18 $\frac{50}{51}$	117	51	10	32
Sommerh. 1851	100	41	15	31
Winterh. 18 $\frac{51}{52}$	109	44	19	31
Sommerh. 1852	105	37	13	29
Winterh. 18 $\frac{52}{53}$	100	34	12	35
Sommerh. 1853	94	28	22	29
Winterh. 18 $\frac{53}{54}$	110	32	17	40
Sommerh. 1854	99	27	18	35
Winterh. 18 $\frac{54}{55}$	116	36	10	44
Sommerh. 1855	103	26	15	40
Winterh. 18 $\frac{55}{56}$	114	31	10	45
Sommerh. 1856	99	28	14	35

Bauschule.

	In Summa	fremde	Neuaufge- nommene	freischeine erhielten
2	44	3	7	4
1	30	2	3	3
1	39	1	11	6
9	32	2	9	4
5	42	4	7	5
9	23	3	9	1
0	46	7	12	5
5	30	4	5	4
4	39	3	11	3
0	24	2	5	2
5	37	4	9	3
5	24	4	3	2

ch in
den.
Jah-
ich:

cheine
elsten

2
1
1
9
5
9
0
5
4
0
5
5

Wenn hierbei die Gesamtschülerzahl sich ziemlich gleich bleibt, wird doch eine stetige Abnahme der die Akademie besuchenden Ausländer bemerkbar, während anderntheils die Anzahl der Freischeine Empfangenden sich vergrössert.

Was im Allgemeinen die Verhältnisse der Akademie betrifft, so kann man sich allerdings nicht verhehlen, dass, bei der Leichtigkeit der Aufnahme in die Akademie, und bei dem Verlockenden, welches das seinem innern Wesen nach immer nur in freier Weise zu fassende künstlerische Studium ausübt, fortwährend eine grosse Anzahl junger Leute, besonders der unbemittelten Stände sich dem Künstlerberuf widmet, ohne doch die dazu so durchaus nothwendige Befähigung des Talentes, verbunden mit der ganzen Energie des Characters zu besitzen, welche allein die Ueberwindung der unzähligen, unvermeidlichen, gerade dem Künstler auf seinem Lebensweg sich entgegenstellenden Schwierigkeiten ermöglichen. Wenn auch diese Mängel noch im Laufe der akad. Lehrzeit den jungen Männern häufig selbst klar werden mögen, so wird es ihnen dann doch um so schwerer, einen andern Beruf zu ergreifen, und nur zu oft müssen sie bei weiterem Vorgehen auf ihrer künstlerischen Laufbahn statt sich zu fördern, vielmehr in die drückendsten Verhältnisse gerathen. Eine wirksame Abhülfe für diesen Uebelstand, würde der Akad. Rath nur in Errichtung einer Elementarzeichenschule sehen können, in welcher neben andern technischen Kenntnissen das Zeichnen für jeden Lebensberuf, der

aus
men
dan
ler
gen
auc
in
mel
Vor
als
die
und
gen
che
krä
tigi
zu
Mei
oft
äus
un
Ruh

aus dieser Fähigkeit Vortheil ziehen kann, in seinen Elementen gründlich gelehrt würde, und aus welcher alsdann nur die talentvollsten und strebsamsten der Schüler in die eigentliche Kunstakademie gelassen und aufgenommen werden dürften. Möge die Erfüllung dieses auch von der hohen Staatsregierung auf das Lebhafteste in seiner Berechtigung anerkannten Wunsches nicht mehr fern sein! Wenn wir somit unser diesjähriges Vorwort schliessen, wie könnten wir es besser thun, als indem wir die schöne Hoffnung aussprechen, dass die Theilnahme unserer Mitbürger eine stets wachsende und zunehmende sein möge, wie für die Kunst im Allgemeinen, so für unsere Anstalt insbesondere, an welcher in verschiedenartigster Weise bedeutende Lehrkräfte einer befähigten Jugend ihre uneigennützig Thätigkeit weihen. Möge insbesondere die Gelegenheit zu einer künstlerischen Bethätigung der Kräfte von Meistern und Schülern, Lehrenden und Lernenden noch oft in der Weise wiederkehren, wie dies jüngst bei der äussern und innern Ausschmückung des neuen Museums in schöner Weise, und wir dürfen hinzufügen, zum Ruhme deutscher Kunst der Fall gewesen.

ziem-
ne der
wäh-
mpfan-
akade-
erheh-
in die
s sei-
ise zu
d eine
mittel-
doch
s Ta-
arac-
g der
r auf
erig-
noch
äufig
doch
und
hrer
mehr
virk-
kad.
hule
chen
der

Oelgemälde.

R. Baade

in München.

1. Ein Herrensitz. Mondscheinlandschaft. 150 Thlr.
2. Scene an der norwegischen Küste. 200 Thlr.

G. Bleibtreu

in Düsseldorf.

3. Die Verwundung des Prinzen von Oranien (später Wilhelm III. König von Holland) in der Schlacht bei Waterloo.

Der Prinz, durch einen Schuss durch den linken Arm zu Boden gestreckt, liegt in den Armen des Capitains Jules Constant de Villars. Dicht dahinter hält ein nassauischer Soldat das Pferd des Capitains, hinter ihm der Major eines vorbeiziehenden nassauischen Bataillons und der holländische Obrist-Leutnant Baron von Heerdt.

60 Frs.

2

L. Boll

in Dresden.

4. Landschaft am Bodensee.

40 Thlr.

W. Brücke

in Berlin.

5. Ansicht des Klosters Araceli mit einem Theil des Kapitols in Rom.

15 Fd'or.

6. Ansicht des Vesuvs.

4 Fd'or.

Castel

in Dresden.

7. Sonnenuntergang an der Elbe.

Creutznach

in Dresden.

8. Rheinfels.

9. Nonnenwerth mit dem Siebengebirge.

R. Fischer

in Berlin.

10. Motiv aus dem Oetz-Thal in Tyrol.

12 Fd'or.

11. Parthie am Briener See in der Schweiz.

15 Fd'or.

Friedrich

in Dresden.

12. Kuhstall.

30 Thlr.

13.

14.

15.

16.

17.

18.

19.

20.

Gille

in Dresden.

13. Herbstlandschaft.

G. Guffens

in Antwerpen.

14. Madonna mit dem Kinde.

15. Der Lobgesang.

G. Hahn

in Dresden.

16. Kreuzgang im Schnee. Motiv aus Hildesheim.

120 Thlr.

Guido Hammer

in Dresden.

17. Die freie Jagd.

G. Hasse

in Dresden.

18. Hühnergruppe.

J. Helfft

in Berlin.

19. An der Küste von Amalfi.

20 Fd'or.

Hermsdorf

in Dresden.

20. Parthie aus Böhmen.

15 Thlr.

Hilger

in Düsseldorf.

21. Klosterhof im Schnee.

340 Thlr.

A. Höninghaus

in Dresden.

22. Aus dem Albanergebirge.

35 Fd'or.

23. Parthie bei Rocca di Papa (Albanergebirge.)

10 Fd'or

24. Composition im Charakter der Appeninen.

25 Fd'or.

25. Composition, idyllische Landschaft.

10 Fd'or.

26. Motiv aus dem Bayrischen Gebirge.

6 Fd'or.

27. Landschaft.

5 Fd'or.

28. Landschaft.

5 Fd'or.

W. Hottenroth

in Dresden.

29. Am Meeresstrande.

150 Thlr.

Julius Hübner,

Professor an der Akademie in Dresden.

30. Carl V. im Kloster zu St. Juste in Spanien. Mehr noch von Krankheit als von Jahren gebeugt, sieht

30a

31.

32.

33.

man den Kaiser mit dem Brevier in der Hand in einem alten Lehnstuhl, in schwarzem Pelz gekleidet, in der Sonne sitzend. Zur Seite seine Lieblinge, zwei Affen, welche seine Schwester, die Königin von Portugal ihm geschenkt hatte, ebenso wie den auf der Stuhllehne sitzenden sprechenden Papagei. Am Piedestal der Säulen, welche den Hintergrund bilden, des Kaisers Motto: Plus ultra mit den Säulen des Herkules, zu seinen Füßen ein Beet mit Tulpen, seinen Lieblingsblumen.

30a. Madonna mit Heiligen. Hausaltärchen. In der Mitte Maria mit dem Kinde, zur Linken S. Magdalena, und zur Rechten S. Chatharina, grau in grau, in tempera.

Auf der Aussenseite sind zwei musicirende Engelkinder.

A. Karst

in Dresden.

31. Scene vor der Fischerhütte.

Kiessling

in Dresden. Sch. d. Hrn. Dir. Schnorr.

32. Christus und Maria Magdalena.

60 Thlr.

E. Kirchbach.

in Dresden. Sch. d. Hrn. Dir. Schnorr.

33. Jephtha.

600 Thlr.

10 Thlr.

5 Fd'or.

0 Fd'or

5 Fd'or.

0 Fd'or.

5 Fd'or.

5 Fd'or.

5 Fd'or.

0 Thlr.

Mehr
sieht

E. Kirchner

in München.

34. Parthie vom Kurfürst-Friedrichsbau. Eingang in
das Schloss Heidelberg.

300 Thlr.

40.

R. Kummer

in Dresden.

35. Die Sandalm mit dem hohen Tödi im Canton Glarus.

450 Thlr.

41.

Marie Leonhard

in Dresden.

36. Holzsammler im Winter.

4 Fd'or.

42.

Leypold

in Dresden.

37. Schiffmühle mit städtischer Umgebung.

400 Thlr.

43.

44.

J. Lindler

in Düsseldorf.

38. Die Jungfrau in der Schweiz.

60 Fd'or.

45.

Emma Lingké

in Dresden.

39. Junge Katze mit dem Ball spielend.

8 Thlr.

46.

Prof. F. C. Mayer

in Nürnberg.

40. Vorbereitung zu einem Kirchenfest im hohen
Chor des Doms zu Augsburg.

400 Thlr.

Meixner

in München.

41. Durchgehendes Ackergespann.

Michaelsen

in Dresden. Sch. d. Hrn. Prof. Hübner.

42. Der verunglückte Courier.

20 Thlr.

43. Desgl.

20 Thlr.

44. Kosaken auf der Flucht.

20 Thlr.

Michelis

in Dresden.

45. Blick auf den Brand, die Bastei und die Bären-
steine.

200 Thlr.

M. Mühlig

in Dresden.

46. Scene aus dem 30jähr. Kriege, (Plünderung eines
Dachbodens).

70 Thlr.

M. Müller

in Dresden.

47. Kniestück eines Knaben.

48. Knabenbrustbild.

49. Kindergruppe.

P. Müller

in Dresden.

50. Mädchen am Bache.

Erwin Oehme

in Dresden.

51. Oeder Park nach dem Gewitter.

Papperitz

in Dresden.

52. Das Thal bei Elche im südlichen Spanien.

250 Thlr.

53. Die Sierra nevada bei Granada.

120 Thlr.

G. Perlberg

in Nürnberg.

54. Italienische Schnitter, ihr Mittagsbrod verzehrend.

150 fl.

Rafeld

in Dresden.

55. Küchentisch.

150 Thlr.

Marie von Rouvroy.

in Düsseldorf.

56. Auf der Wandrung.

170 Thlr.

57.

58.

59.

60.

61.

62.

63.

57. Schwarzwälder Mädchen.

25 Fd'or.

L. Scheins

in Düsseldorf.

58. Winterlandschaft

35 Fd'or.

59. (Vacat).

E. Schleich

in München.

60. Ebene bei München.

200 Thlr.

61. Ernte am Starenberger See.

150 Thlr.

B. Schmelzer

in Dresden. Sch. d. Hrn. Prof. Hübner.

62. Der Tod des Wilddiebs.

Man sieht den jugendlichen Leichnam auf einer Bahre im Vorflur eines Försterhauses, umgeben von seinen Angehörigen, Mutter Schwester und Brüdern, denen der alte Förster in strenger Weise die schrecklichen Folgen der verbrecherischen Leidenschaft der Wilddieberei vorhält. Neben ihm steht einer der Träger, der andere ist im Hintergrund mit dem getödteten Hirsch beschäftigt, den Landleute neugierig umstehen.

A. Schmidt

in Dresden.

63. Winterlandschaft.

Thlr.

Thlr.

rend.

150 fl.

Thlr.

Thlr.

10

Sattler

in Dresden.

64. Magdalena.

20 Fd'or.

Schmieder

in Dresden.

65. Ein Sägeschärfer.

20 Thlr.

C. Schönherr

in Dresden.

66. Christus der gute Hirte.

P. Schotel

in Düsseldorf.

67. Ansicht der englischen Küste bei Sonnenuntergang.

76 Thlr.

68. Ansicht der holländischen Küste.

66 Thlr.

Schramm

in Dresden.

69. Ein Wiedersehen.

15 Fd'or.

Prof. J. C. Schultz

in Danzig.

70. Fontana tartarugha in Rom.

12 Fd'or.

71. Triumphbogen des Trajan auf dem Molo zu Ancona.

10 Fd'or.

R. Seidemann

in Dresden.

72. Kauft doch Veilchen.

verkäuf.

73. Nehmen sie doch einen Feuerriepel mit.

ditto

74.

75.

76.

77.

78.

79.

80.

81.

82.

Seydel

in Dresden.

74. Vesperzeit auf dem Lande. 250 Thlr.

Sparmann

in Dresden.

75. Parthie aus der sächsischen Schweiz. 250 Thlr.
76. Parthie am Waldbach bei Hallstadt.

W. Stademann

in München.

77. Winterlandschaft. 120 fl.

G. Steffan

in München.

78. Aus dem Hinterrheinthal im bayrischen Hochgebirge. 400 Thlr.
79. Ein Herbsttag in den Glarner Alpen. 300 Thlr.

H. Tiedge

in Dresden.

80. Kapelle, Motiv aus der Burg in Nürnberg. 20 Thlr.

Thieme

in Dresden.

81. Portrait.

F. Voigt

in Dresden.

82. Maria, das schlummernde Christuskind im Schooss, anbetende Engel das Wiegenlied singend.

Fd'or.

Thlr.

gang.

Thlr.

Thlr.

Fd'or.

Fd'or.

cona.

Fd'or.

käufl.

ditto

F. Voltz

in München.

83. Idylle. (Ein Mädchen hütet Schafe.)

275 Thlr.

H. Wagner

in Dresden.

84. Aus dem Buch Tobiae.

400 Thlr.

Hoftheatermaler **O. Wagner**

in Dresden.

85. Eine Bergstadt

80 Thlr.

86. Mondschein.

15 Thlr.

89.

Walther

in Dresden.

87. Die ertappten Diebe.

80 Thlr.

W. Wegener

in Dresden.

88. Waldbrand mit flüchtenden Thieren aus den innern
Landschaften des nördlichen Amerika.

2000 Thlr.

Auf dem Bilde zeigen sich die wilden Büffel oder Bisonten, der grosse canadische Hirsch Wapiti, welcher die Grösse eines mittleren Pferdes besitzt, und eine kleine Hirschart (*cervus virginianus*), verwilderte Pferde von der Grösse der Pony's, weisse Wölfe (*canis occidentalis*) und der

graue bellende Wolf (*canis latrans*). Seitwärts erblickt man eine graue Bärin (*ursus ferox*), welche, wie das die Bärinnen thun, ihre Jungen auf dem Rücken tragend, dieselben zu retten sucht. In der Mitte des Bildes springt ein weiblicher Puma oder amerikanischer Silberlöwe, auch Kuguar genannt, mit seinem liebsten Jungen aus dem Dickicht, worin er verborgen war, bis die Gewalt der anstürmenden Thiere zu gross ward. Die Thiere flüchten dem Wasser zu, wo sie, auf einer Insel anlangend, erschöpft ruhen, der Wolf neben dem Hirsche, der Kuguar beim Bisonkalbe.

89. Ueberschwemmungsscene aus Bengalen.

1000 Thlr.

Durch fürchterliche Gewitter veranlasst, steigen die indischen Ströme und Seen oftmals in kurzer Zeit zu ungewöhnlicher Höhe an und überschwemmen die unermesslichen Jungles, Unterholz und 10 — 15 Fuss hohes Röhricht, darinnen sich Elephanten und Rhinoceros, Hirsche, Antilopen, der Neelghan, Büffel, Schweine und andere Thiere befinden, auch fehlen die Tiger nicht. Da sieht man nun diese Thiere truppweise fliehen. Büffel und Schweine machen sich wenig daraus, denn sie schwimmen sehr gut, aber der Tiger, aufgeschreckt aus seiner Sicherheit, ist in Verzweiflung, weil er das Wasser scheut und ein schlechter Schwimmer ist. Die Thiere

flüchten nach einer Höhle, und ein Krokodill strebt aus dem Wasser empor, weil die hereinstürzenden Stämme und Steine es aus seinem Elemente treiben. Der charakteristische Baum Indiens *Ficus religiosa* mit seinen Luftwurzeln ist auf der linken Seite des Bildes zu sehen.

90. Schneegestöber mit umgeworfenem Schlitten. 120 Thlr.
91. Umgeworfener Töpferwagen. 140 Thlr.
92. Mondscheinlandschaft. Privatbesitz.

R. Wehle

in Meissen.

93. Die Albrechtsburg in Meissen. Nordöstl. Ansicht
94. Der Dom zu Meissen mit dem Schloss.
95. Hof mit dem neu restaurirten Thurm.
96. Südöstliche Ansicht des Domes zu Meissen.
97. Innere Ansicht des Domes zu Meissen.

Wichmann

in Dresden.

98. Anbetung der Weisen.
99. „Kommet her zu mir, Alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch trösten. Farbenskizze.
100. Elisabeth und Maria mit dem schlafenden Christkinde.

101. Weibliches Portrait. Brustbild.

102. Weibliches Portrait. Kniestück.

A. v. Wille

in Düsseldorf.

103. Parkscene. 30 Fd'or.

Wolf

in Dresden.

104. Parthie aus der sächsischen Schweiz. 200 Thlr.

Minna Ziel

in Rostock.

105. Weibliches Portrait.

F. Zimmermann

in München.

106. Genfer See. 300 Fcs.

M. Zimmermann

in München.

107. Parthie am Starenberger See mit grosser Eichen-
gruppe. 200 Thlr.

strebt
rzen-
mente
diens
f der

Thlr.

Thlr.

sicht

und

zze.

rist-

Aquarelle, Zeichnungen, Stiche &c.

L. Choulant

in Dresden.

108. Canalparthie in Venedig. Aquarelle.

3 Fd'or.

109. Parthie an der Piazzetta in Venedig. Ebenso.

4 Fd'or.

Conradi

in Dresden.

110. Portrait. Aqu.

111. Weibliches Portrait auf Elfenbein.

112. Portrait des Kaisers Nicolaus, nach Krüger in Aqu.

8 Fd'or.

F. Flinzer

in Dresden.

113. Ein Affe vorm Spiegel. Aqu.

114. Triumph des Märchens. Zeichnung.

3 Thlr.

115. Triumph der Sage. Ebenso.

3 Thlr.

116.

117.

118.

119.

120.

121 —

136.

137 —

143 u

116. Das Märchen vom Hans, der das Gruseln lernen wollte. Ebenso.

12 Thlr.

B. Genelli

in München.

117. Die Verstossung aus dem Paradiese. Aqu.

M. Krantz

in Dresden.

118. Zwei kleine Mädchen. Bleistiftzeichnung.

15 Thlr.

Kupfer

in Dresden.

119. Blumenstück. Aqu.

120. Aehnlicher Gegenstand. Ebenso.

Ockert

in München.

121 — 135. Rauchzeichnungen.

Sagert

in Dresden.

136. Die Strickstunde. Stahlstich nach Meyerheim.

Prof. J. C. Schultz

in Danzig.

137 — 142. Danzig und seine Bauwerke. 6 Radirungen.

Schulz

von Crefeld.

143 u. 144. 2 Zeichnungen zu den Evangelien.

Seifert

in Dresden.

145. Kopf der Madonna von Holbein. Zeichnung.

G. Steinbrecher

in Dresden.

146. 4 Holzschnitte aus Schnorr's Bilderbibel.

Prof. Steinla

in Dresden.

147. Madonna del pesce nach Rafael. Kupferstich.

F. Stöber

k. k. Kammerkupferstecher in Wien.

148. Portrait Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth von Oesterreich. Stahlstich.

C. Täubert

149. Schloss Lohmen in der sächs. Schweiz. Gouache.
8 Thlr.

150. Niederländische Schenkstube.

3 Thlr.

5 Kupferstiche aus dem Atelier des Prof. Thäter
in München.

J. Burger

aus Burg im Canton Aarau.

151. Die Steinigung und Vision des h. Stephanus, nach einem Carton von J. Schraudolph.

J. Ernst

aus Winterthur.

152. Symphonie nach einem Carton von M. v. Schwind.

Durch Beethovens Phantasia für Clavier, Orchester und Chor wurde Moritz von Schwind zu einer bildlichen Darstellung folgenden Inhaltes angeregt.

Dem ersten Allegro als dem ersten Hauptbestandtheil einer Symphonie entsprechend, sehen wir auf dem untersten Bilde Alles in voller Regsamkeit. An den Seiten dieses Bildes stehen in zwei Nischen die Bildsäulen der Liebe und der Musik, welche sogleich andeuten, was da vorgeht. Auf dem Privattheater eines Schlosses oder Badeortes steht vor der bekränzten Büste Beethovens im Hintergrunde der Musik-Direktor, und leitet die Aufführung des erwähnten Tonstückes. Vor den gräflichen und nichtgräflichen Dilettanten erhebt sich im Vordergrunde die Solosängerin; sie fesselt vornehmlich die Aufmerksamkeit jenes Mannes, welcher aufrecht und gerade unbeschäftigt zwischen den Musikern steht, die um den Direktor und um das Clavier geschaart sind.

Ueber diesem Bilde sehen wir Amor und Psyche von einander abgewendet und gefesselt

ruhen. — Wir sind bereits in das schwärmerische und melancholische Andante versetzt. — Ueber dem für Amor und Psyche bestimmten Raum begegnen wir jener Sängerin, auf einem einsamen Felsenpfade und jenem jungen Manne, der an einem Felsenabhang ruht. — In beiden sinnen und trauern der gefesselte Amor und die gefesselte Psyche; nun aber werden die Fesseln zerrissen, und es beginnt das sprudelnde Scherzo.

Ganymed, der Spender des Göttertrankes rauscht auf seinem Adler empor. — Da musiciren Amoretten, und umgeben von einem reizenden Maskentanz sagen sich in einem abgesonderten Blumengemach die beiden Liebenden was sie auf dem Herzen haben.

Nun kommt in dem obersten Halbrundbilde das Finale, in welchem alle Verwicklungen aufgelöst sind. — Im blumengeschmückten Reisewagen erhebt sich die vom Arm ihres Gatten umschlungene junge Frau und blickt auf die im Gebirg gelegene neue Heimath; diese zeigt ihr der Gatte mit seiner freien Hand, und fröhlich wird nun derselben zugeeilt.

Zu beiden Seiten des Andantebildes befinden sich in vier Medaillons Darstellungen der vier Tageszeiten. — Als Morgen erscheint der bereits von der Sonne beschienene Bergesalte mit dem Alpenhorn und mit der Gemse zur Seite, während

ihm zu Füßen die Ebene noch schläft. — Den Mittag vergegenwärtigt die Nixe, welche ihr Haar strahlt, und sich in der sonnigen Fluth spiegelt. — Als Abend erscheint beim Aufgang des Mondes der Geist der träumerischen Dämmerung — und dann kommt die Nacht mit dem Schleier und mit den Kindern, Tod und Schlaf. — An die Kraft des Badens und Thauens, und an die Lust des Reisens mahnen kleinere Bilder.

An eine Waldarabeske mit Waldthieren schliessen sich die Darstellungen der vier Jahreszeiten an, welche jenes oberste Halbrundbild umrahmen. — Die vier Winde, Ost- Süd- West- und Nord- Wind charakterisiren uns der Reihe nach die in jeder Jahreszeit vorherrschende Beschaffenheit der Atmosphäre. — Der geflügelte Frühling bietet Liebenden Kränze dar; die Schalmey ertönt und Tanz erhebt sich. — In der heissen reifmachenden Sommergluth erquickt Schlummer und Bad. — Vor der Regenzeit, in der die Frucht abfällt, flüchtet sich Alles. — Der Winter fesselt die furchtbare Erde und nur noch das dürre Holz spendet Wärme. — Das sind auch Lebensbilder.

C. Kräutle

aus Schramberg in Württemberg

153. Rudolph v. Habsburg's Wahlspruch nach einem Carton von J. Schnorr.

159.

160.

R. Petzsch

aus Dresden.

161.

162.

154. Die Schlacht Rudolph's von Habsburg gegen Otthar von Böhmen, nach einem Carton von J. Schnorr (unvollendet).

163.

H. Walde

aus Bautzen.

155. Der Tod Barbarossa's, nach einem Carton von J. Schnorr.

Tiedge

in Dresden.

164.

156. St. Michaeliskapelle im Kloster Marienthal. Ruhestätte der Henriette Sonntag. Aqu.

165.

2 Fd'or.

157. Kreuzgang, Motiv aus dem Magdeburger Dom. Ebenso.

12 Thlr.

166.

158. Kapelle. Motiv aus dem Landauer Kloster in Nürnberg. Ebenso.

167.

20 Thlr.

Wegener

in Dresden.

159. Der tibetanische Büffel. Aqu.
 160. Das Dsiggetai. Ebenso.
 161. Zigeuner. Ebenso.
 162. Waldlandschaft. Zeichnung.

Hoftheatermaler **Wagner**

in Dresden.

163. Strasse in einem Landstädtchen. Aqu. 3 Fd'or.

Sculpturen.**Christofani**

in Dresden.

164. Büste des Hof-Opernsänger Tichatscheck.

W. Kraukling

in Dresden.

165. Büste des wirkl. Staatsrathes und Akademikers
 Dr. Adolph Theodor von Kupfer aus Pe-
 tersburg, des berühmten Metereologen und Be-
 gründers der physikalischen Observatorien.
 166. Männliche Büste.
 167. Büste des Hofraths und Oberbibliothekars Dr.
 Gustav Klemm.

3 Thlr.

Prof. Rietschel

in Dresden.

168. Christus am Kreuze mit Maria, in Bronze gegossen im gräfl. Einsiedel'schen Hüttenwerk Lauchhammer.

1600 Thlr.

169. Portrait des verstorbenen Staatsministers v. Lindenau, in Bronze gegossen ebendaselbst.

Schwenck

in Dresden, Schüler des Herrn Prof. Rietschel.

170. Silen mit dem Bacus. Copie nach der Antike.

6 Thlr.



gossen
auch-

Thlr.

Lin-

ntike.

Thlr.

171.

172.

173.

174.

Erster Nachtrag.

Öelgemälde.

O. Achenbach

in Düsseldorf.

171. Landschaft.

L. Boll

in Dresden.

172. Parthie bei Interlaken im Berner Oberland.

60 Thlr.

W. Cordes

in Lübeck.

173. Schmuggler.

65 Fd'or.

Prof. Dahl

in Dresden.

174. Landschaft bei Kongsberg in Norwegen. Oberer
Fall des Labroefoss daselbst.

700 Thlr.

26

175. Die Stadt Stedje auf der Insel Möhen in Dänemark bei Mondschein mit brennender Windmühle.
180 Thlr.

S. Dahl

in Dresden

176. Henne mit Küchlein.
25 Fd'or.

B. Fischer

in Dresden. Schüler des Herrn Prof. Hübner.

177. Die Wittwe.
80 Thlr

A. Frank

in Königsberg.

178. Ein Brunnen in Constantinopel.
15 Fd'or.

O. Georgi

in Vorbrücke bei Meissen.

179. Egyptische Landschaft.
120 Thlr.

Gonne

in Dresden.

180. Weibliches Portrait.

H. Gröder

in Dresden.

181. Weibliches Portrait.

182. Weibliches Portrait.

183.

184.

185.

186.

187.

188.

189.

190.

F. Gifford

in Niederlössnitz.

183. Die Jungfrau von Orleans.

A. Helm

in Dresden.

184. Portrait eines Hundes.

G. Hennig

Prof. a. d. Akad. in Leipzig.

185. Don Manuel, auf der Verfolgung eines Wildes
begriffen erblickt zum ersten Mal Beatrice. (Aus
Schillers „Braut von Messina“.)

200 Thlr.

S. Habenschaden

in München.

186. Hochwild im Sumpf.

150 Thlr.

G. Hahn

in Dresden.

187. Parthie aus dem alten Theile von Hamburg.

20 Thlr

Höninghaus

in Dresden.

188. Villa Poniatowsky bei Rom.

10 Fd'or.

189. Sonnenaufgang.

10 Fd'or.

190. Mondaufgang.

10 Fd'or.

Prof. C. Hübner

in Düsseldorf.

191. Am Grabe der Mutter.

500 Thlr.

199.

W. Junker

in Dresden.

192. Portraitgruppe.

200.

A. Kleinig

in Dresden.

193. Herbstnachmittag.

201.

H. Kluge

in Dresden.

194. Männliches Portrait.

202.

W. Klein

in Düsseldorf.

195. Das Innthal bei Brennbichl.

50 Fd'or.

203.

196. Das Kloster im Gebirge.

16 Fd'or.

204.

A. Lier

in München.

197. Korn-Erndte.

50 Thlr.

205.

Lindemann Frommel

in Düsseldorf.

198. Uferlandschaft.

206.

C. Lieske

in München.

199. Angeschossener Hirsch.

J. Lichtenberger

in Dresden.

200. Weibliches Portrait.

Mühlig

in Dresden.

201. Der Bär mit den Beeren.

F. Müller

in München.

202. Die Eisenbahnbrücke über die Fulda bei Cassel.

O'Stückenberg

in Dresden.

203. Kühe auf der Alpe weidend.

204. Ziegen.

C. Ockert

in München.

205. Heimkehr von der Jagd.

100 Thlr.

G. Papperitz

in Dresden.

206. Eichwald in Abendbeleuchtung aus der Umgebung von Dessau.

400 Thlr.

Thlr.

d'or.

d'or.

Thlr.

Rechlin

in Berlin.

207. Se. Majestät der König Friedrich Wilhelm III. und Se. Majestät der Kaiser Alexander von Russland auf dem Schlachtfelde von Kulm am 30. August 1813. Den hohen Monarchen werden Vandamme und andre gefangene französische Generale, eroberte Kanonen und Fahnen vorgestellt, während im Hintergrund das Gefecht nach Nollendorf hin fortgesetzt wird.

G. Reibisch

in Dresden.

208. Männliches Portrait.

Rosenfelder

Dir. d. Kgl. Kunstakademie zu Königsberg.

209. Weibliches Portrait.

F. Rotermund,

Schüler des Herrn Prof. Bendemann.

210. Das Gleichniss der klugen und thörigten Jungfrau.

C. Rundt,

Kgl. preuss. Hofmaler.

211. Kapelle Palatina vom König Roger im Jahre 1200 im Schlosse zu Palermo erbaut.

120 Fd'or.

212. Das Innere der Peterskirche in Rom. Am Grünen Donnerstag zur Nachtzeit werden die heiligen Reliquien gezeigt

36 Fd'or.

213.

214.

215-

219.

220.

221.

222.

223.

224.

225.

M. Schmidt

in Berlin.

213. Waldige Landschaft nach dem Regen. 45 Fd'or.
 214. Morgenlandschaft. 18 Fd'or.

Schulz von Crefeld

in Dresden.

- 215—218 Vier männliche Portraits.

C. Seybicke

in Dresden.

219. Henne mit Küchlein vom Fuchs überrascht. 100 Thlr.
 220. Henne mit Küchlein. 60 Thlr.

Simonson,

Schüler des Herrn Prof. Bendemann in Dresden.

221. Ein Eremit zeigt dem Tancred, welcher dem Kreuzheer vorausgeeilt ist, die heiligen Orte Jerusalems.
 222. Weibliches Portrait.

O. Speckter

in Hamburg.

223. Die Mutter im Kuhstalle Privatbesitz.

F. Wolf

in Dresden.

224. Ein Hirtenmädchen.
 225. Weibliches Portrait.

Adelheid Wagner

in Lyon.

226. Lazarus von Engein getragen. 35 Ld'or.

Elise Wagner

in Lyon. Ehrenmitglied der Kgl. Kunstakademie zu Dresden

227. Blumenstück.

Th. Weber

in Berlin.

228. Seestück.

10 Fd'or.

234.

229. Baumparthie bei Dessau.

16 Fd'or.

235.

E. Winkler

in Dresden.

230. Männliches Portrait.

A. Wolf

in Dresden.

231. Landschaft.

236.

A. Zimmermann

in München.

232. „Der Rabenstein“ nach Goethe's Faust.

600 Thlr.

240.

A. Zeh,

Schüler des Herrn Prof. Richter in Dresden.

233. Rast auf der Jagd.

180 Thlr.

241.

242.

Ld'or.
Dresden

Aquarelle, Zeichnungen, Stiche etc.

E. Büchel,

Schüler des Herrn Prof. Steinla.

Fd'or. 234. Die Samaritanerin mit Christus am Brunnen.
Zeichnung.

Fd'or. 235. Die Musik aus dem Ballsaal des Königl.
Schlosses nach Bendemann. Zeichnung.

S. Delapeine

in Genf.

236 – 239. Drei Landschaften in Kohle.

Gonne

in Dresden.

240. Weibliches Portrait. Zeichnung.

A. Glaser

in Düsseldorf.

Thlr. 241. Der Zinsgroschen nach Tizian. Vereinsblatt des
Düsseldorfer Kunstvereins. Kupferstich.

Fr. Halm

in Dresden.

Thlr. 242. Portraits in Aquarell.

Prof. Hammer

in Dresden.

243. Der Sprudel in Karlsbad. Aqu., verkäuflich. 253.
244. Parthie an der Weiseritz. " " 254
245. Desgleichen. " " 255.
246. Mondscheinlandschaft. Motiv aus dem Spreewald. Aqu., verkäuflich. 256.
247. Mühle an der Weiseritz in Plauen. Aqu., verkäuflich. 257.

Hofmaler **C. Naumann** hier.

248. Männliches Portrait. Aqu. 258.

Fr. Remde,

Grossherzogl. Sächs. Hofmaler in Hamburg.

249. Eine junge Dame am Clavier. Aqu. 20 Fd'or. 259.
250. Der Unterricht. 16 Fd'or.

C. Rolle

in Dresden.

251. Hero. Aqu. 259.

J. Scholz

in Dresden.

252. Weibliches Portrait. Pastell.

A. Semmler,

Schüler des Herrn Prof. Steinla in Dresden.

253. Madonna nach Murillo. Probedruck. Kupferst.

M. Trenkwald

in Wien

254. Tezels Ablasskram. Carton.

255. Aufstand in Pisa. Carton.

B. Weiske,

Schüler des Herrn Prof. Rietschel in Dresden.

256. Kinderfries. Photographie nach einer Bleistift-
zeichnung.

2 Thlr.

Wendisch

in Dresden.

257. Orchideenkranz. Gouache.

4 Ld'or.

258. Victoria regia.

3 Ld'or.

E. Winkler

in Dresden.

259. Weibliches Portrait. Pastell

Sculpturen.

K. Knoll

in München.

260. Der Tannhäuser Sängerschild.

Der äussere Kreis zeigt, von den allegorischen Figuren der Sage, des Märchens, der Germania und der Geschichte umschlossen, in vier Feldern: Tannhäusers Unterricht und erste Liebe, sein Auftreten im Sängerkrieg auf der Wartburg, die Pilgerfahrt nach Rom und die Schlusscene mit dem Papst. Der nächste Kreis versinnlicht die dämonischen Schrecken des Geisterreichs in Wuotans wilder Jagd, der dritte schildert das Leben der lieblichen Geisterwelt im Innern des Hölzelberges und das Mittelfeld zeigt Tannhäuser mit Frau Venus in seliger Umarmung.

Schwenck

in Dresden, Schüler des Herrn Prof. Rietschel.

261. Christus und die büssende Magdalena.

262. Madonna.

10 Thlr.

Köni

K

Un

263.

264.

265.

266.

267.

268.

Arbeiten der Schüler

der

Königl. Akademie der bildenden Künste

zu

Dresden und Leipzig.

A.

Kunstakademie zu Dresden.

Untere Klasse.

Unter Leitung der Professoren **Rentzsch**, **Bary** und des
Lehrers **Schurig**.

263. Kopf nach Gyps gezeichnet von **Gocht**.

264. Desgl. von **Thiele**.

265. - - **Winterstein**.

266. - - demselben.

267. - - **Engelbrecht**.

268. - - **Slotte**.

269. Akt nach Schnorr, gezeichnet von demselben.
 270. - - Seifert, gez. von Strauss.
 271. - - Langer, gez. von Braune.
 272. - - Rietschel, gez. von Strecker.
 273. Gewand nach Schurig, gez. von demselben.
 274. - - Seifert, gez. von Engelbrecht.
 275. Akt nach Matthäi, gez. von demselben.
 276. Schädel nach dems, gez. von Hohneck.
 277. Desgl., gez. von Pfaffer.
 278. Hände nach Matthäi, gez. von dems.
 279. Kopf nach König, gez. von Krieg.
 280. - - Schurig, gez. von Schwarz.

Mittlere Klasse.

Unter Leitung der Professoren Krüger, Peschel und Bähr.

281. Der Ziegenträger, nach Gyps gez. von Roth.
 282. Apollino, desgl. von Bach.
 283. Der Ziegenträger, desgl. von F. Müller.
 284. Bacchus, desgl. von Schmidt.
 285. Silen mit dem Bacchus, desgl. von Mentzel.
 286. Der borghesische Fechter, desgl. von Kapser.
 287. Discuswerfer, desgl. von Beichling.
 288. Silen mit dem Bacchus, desgl. von v. Zahn.
 289. Der Ziegenträger, desgl. von Richter.

290. A

291. B

292. K

293. B

294. K

295. K

296. K

297. V

Unter L

298. K

299. D

300. D

301. D

302. D

303. D

304. D

305. D

306. D

307. D

308. D

309. D

310. D

290. Arm des Discuswerfer, desgl. von v. Deutsch.
 291. Bein desselben, desgl. von dems.
 292. Kopf des Homer, desgl. von dems.
 293. Bacchusmaske, desgl. von Clauss.
 294. Kopf des Agrippa, desgl. von Weck.
 295. Kopf der Juno, desgl. von Bachmann.
 296. Kopf des Homer, desgl. von Wünschmann.
 297. Weiblicher Kopf von O. Müller.

Obere Klasse.

Unter Leitung der Professoren Rietschel, Hübner, Schnorr
 von Carolsfeld, Hähnel und Ehrhardt.

298. Kopf nach der Natur gemalt von Kiesling.
 299. Desgl. von dems.
 300. Desgl. von dems.
 301. Desgl. von dems.
 302. Desgl. von dems.
 303. Desgl. von dems.
 304. Desgl. von dems.
 305. Desgl. von O. Schmidt.
 306. Desgl. von dems.
 307. Desgl. von dems.
 308. Desgl. von Dittrich.
 309. Desgl. von dems.
 310. Desgl. von dems.

311. Kopf nach der Natur gezeichnet von Aster.
 312. Desgl. von dems.
 313. Akt nach der Natur gemalt von dems.
 314. Desgl. von dems.
 315. Desgl. von dems.
 316. Akt nach der Natur gezeichnet von Steglich.
 317. Desgl. von dems.
 318. Kopf desgl. von dems.
 319. Desgl. von dems.
 320. Gewand desgl. von dems.
 321. Desgl. von Mentzel.
 322. Akt desgl. von dems.
 323. Kopf desgl. von dems.
 324. Desgl. von dems.
 325. Desgl. von Thomas.
 326. Desgl. von dems.
 327. Desgl. von dems.
 328. Desgl. von Körner.
 329. Desgl. von dems.
 330. Desgl. von Kamphövner.
 331. Desgl. von v. Zahn.
 332. Akt desgl. von dems.
 333. Desgl. von Bach.
 334. Desgl. von Schmidt.
 335. Desgl. von dems.
-

Unter L

336—3

S

v

E

340—3

g

u

345—3

na

349—3

b

353—3

S

356—3

360. S

K

B.

Bauschule zu Dresden.

Unter Leitung der Professoren Nicolai und Heine, sowie des
Zeichnenlehrers Architekt Arnold.

I. Abtheilung (Atelier).

- 336—339. Messungen und Aufnahme der Kirche
S. Maria dei Miracolai in Venedig, eingeschickt
von dem Reise-Stipendiat der K. S. Akademie,
Ernst Giese.
- 340—344. Entwurf zu einer Markthalle mit dem an-
gegebenen Bauplatz Altmarkt Nr. 12, 13 und 14,
und gr. Kirchgasse Nr. 7 u. 8, von G. Aeckerlein.
- 345—348. Entwurf zu einem herrschaftl. Landhause
nach gegebenem Programm, von B. Schreiber.
- 349—352. Entwurf zu einem Landhause nach gege-
benem Programm, von W. Wagner.
- 353—355. Entwurf zu einem Casino für eine kleine
Stadt, nach gegebenem Programm, von R. Heyn.
- 356—359. Entwurf zu einem dergl., von F. Kluge.
360. Skizze zu dem Entwurf eines dergl., von A.
Kreuzkamm.

II. Abtheilung.

- 361—365.** Entwurf zu einem eingebauten Wohnhause nach gegebenem Programm, von B. L. Grimm.
- 366.** Detail eines Fensters, gez. und das dazu gehörige Fenster selbst entworfen von J. O. Koch.
- 367—368.** Entwurf zu einem Wohn- und Betriebsgebäude auf gegebenem Bauplatz, von A. E. Lobeck.
- 369—372.** Entwurf zu einem Eck-Wohn- und Kaufhause auf gegeb. Bauplatz, von F. R. Heusinger.
- 373—74.** Details eines dorischen Tempels in polychromischer Ausführung, gez. von C. Ch. Zopf.
- 375.** Entwurf zu dem umlaufenden Gange des Hofes von einem Kaffeehause, in Rücksicht auf Eisenconstruction, von F. R. Heusinger.
- 376—378.** Entwurf zu einem Eck-Wohn- und Kaufhause auf gegeb. Bauplatz, von C. Ch. Zopf.
- 379.** Entwurf zu dem umlaufenden Gange des Hofes von einem Kaffeehause, in Rücksicht auf Eisenconstruction, von C. A. Gäbel.
- 380—381.** Entwurf zu einer Gensdarmerie-Caserne an einer Landesgrenze, von demselben.
- 382—385.** Entwurf zu einem Ausstellungssaale mit Anwendung von Eisenconstruction, von E. H. Wächler.

386—3

g

391—3

A

393—3

H

E

395—3

n

397. D

398. A

n

399. E

n

400. Z

401. E

C

402. E

L

403. O

404. O

405—4

M

407. E

C

- 386—390. Entwurf zu einem Wohn- und Betriebsgebäude auf gegebenem Bauplatz, von dems.
- 391—392. Entwurf zu einer Försterei, von G. Th. Anton.
- 393—394. Entwurf zu dem umlaufenden Gange eines Hofes von einem Kaffeehause, in Rücksicht auf Eisenconstruction, von dems.
- 395—396. Entwurf zu einer öffentlichen Badeanstalt nach gegebenem Programm, von O. H. Klemm.
397. Detail eines Fensters, gez. von F. E. Uhlig.
398. Aquarelle, Parthie aus dem Dome zu Meissen, nach Hahn gez. von O. H. Klemm.
399. Ein Ornament von dem hiesigen neuen Museum, nach Gips gez. von F. E. Uhlig.
400. Zwei Ornamente, nach Gips gez. von J. Gäbler.
401. Ein Fries, nach einer Lithographie, gez. von C. A. Gäbel.
402. Eine Pilasterfüllung, nach Gips gez. von A. H. E. Lehmann.
403. Ornament, nach Gips gez. von F. R. Heusinger.
404. Ornament, nach Gips gez. von B. L. Grimm.
- 405—406. Zwei Ornamente aus dem hiesigen neuen Museum, nach Gips gez. von G. R. Doberenz.
407. Ein dergleichen eben daher, nach Gips gez. von C. Ch. Zopf.

ohnhause
rimm.

gehörige

Betriebs-
A. E.

d Kauf-
usinger.

n poly-
Zopf.

s Hofes
Eisen-

d Kauf-
opf.

s Hofes
Eisen-

erne an

le mit
E. H.

408. Ornament, nach einer Lithographie gez. von F. O. Ancke. 431—
- 409—410. Drei dergleichen, nach Gips gez. von J. O. Koch. 433. I
e
s
- 411—413. Entwurf zu dem Wohnhaus eines Kaufmanns, für einen gegebenen Bauplatz von A. S. Hertel. 434—
U
414. Ein Neudorisches Gebälke mit Säule, nach Prof. Thürmer gez. von J. C. A. Petzold. 439. I
e
s
- 415—421. Entwurf zu einem herrschaftlichen Eck-Wohngebäude, nach gegebenem Programm von F. O. Ancke. 440. I
I
422. Innere Ansicht eines Hofes, gez. von E. F. Mohn. 441. I
V
423. Entwurf zu einer Gensdarmerie-Caserne an einer Landesgränze, von G. R. Doberenz. 442. I
443. I
424. Entwurf zu einer kleinen Wache, nach gegebenem Programm von C. H. Köhler. 444. I
V
- 425—426 Entwurf zu einem Marstalle nach gegebenem Programm von A. H. E. Lehmann. 445. I
I
- 427—428. Details eines Fensters, gez. und das dazu gehörige Fenster entworfen von C. H. Köhler. 446. I
447. I
429. Detail eines dergl., gez. von H. G. Schneider.
- 430 Details dorischer Bauweise mit Anwendung von Polychromie, gez. von E. F. Mohn. 448. I

- gez. von 431—432 Entwurf zu einer Försterei, von F. A. Stock.
- gez. von 433. Entwurf zu dem umlaufenden Gange um den Hof eines Kaffeehauses, in Rücksicht auf Eisenconstruction, von dems.
- es Kauf- von A. S. 434—438. Entwurf zu einem Landgasthof, von F. E. Uhlig.
- nach Prof. 439. Entwurf zu dem umlaufenden Gange um den Hof eines Kaffeehauses, in Rücksicht auf Eisenconstruction, von dems.
- den Eck- mm von 440. Entwurf eines eisernen Fenstergitters, von A. H. E. Lehmann.
- n E. F. 441. Eine Hausthüre, gez. und die Thüre selbst entworfen von H. A. A. Hottenroth.
- an einer 442. Eine dergleichen, ebenso von J. O. Koch.
443. Eine dergleichen, ebenso von J. Gäbler.
- gegebe- 444 Ein farbiger Plafond aus dem Palast del Te, gez. von C. A. Gäbel.
- gegebe- 445. Ein jonisches Säulencapital aus der Villa Poniatowsky, gez. von F. R. Heusinger.
- as dazu 446. Ein Consol, nach Arnold gez. von J. Gäbler.
- hler. 447. Eine Fruchtschnure, nach Prof. Thürmer gez. von E. F. Mohn.
- ler. 448. Ein korinth. Säulencapital, nach dems. gez. von O. H. Klemm.
- ng von

46

449. Eine Pilasterfüllung, nach dems. gez. von dems. 463—
450. Eine Rosette, nach dems. gez. von H. A. A. 465.
Hottenroth.
451. Ein Ornament, nach Gips gez. von F. A. Stock. 466.
452. Ein dergl., nach Gips gez. von A. S. Hertel.

467.

C.

Kunstakademie zu Leipzig.

468.

Unter Leitung des Director Jäger und des Professor Hennig.

Dritte Abtheilung (Atelier und Modellsaal).

453. Männlicher Kopf nach dem Leben gemalt von
Jul. Langer.
454. Akt desgl. von dems. 469.
455. Männliches Portrait nach dem Leben gemalt von
Rud. Schule. 470.
456. Akt nach dem Leben gezeichnet von Jul. Langer. 471.
457. Desgl. von G. Schweissinger. 472.
458. Desgl. von Th. Schweissinger. 473.
459—461. Akte desgl. von Rob. Krause. 474.
462. Männlicher Kopf desgl. von dems. 475.
476.

- von dems. 463—464. Akte desgl. von R. J. Koch.
- n H. A. A. 465. Burg Zeno in Süd-Tyrol bei Meran, gemalt von
F. H. Lauterbach.
- A. Stock. 466. In der Villa Wolgonsky zu Rom (Vigna Coeli-
montana), gemalt von F. A. Reinhardt.
150 Thlr.
- ertel. 467. Motiv aus dem Riesengebirge, gemalt von C. Heyn.

Zweite Abtheilung (Gypssaal).

- zig. 468. Ziegenträger, gezeichnet von Rob. Krause.

Erste Abtheilung (Kopirsaal).

469. Akt nach Prof. Hennig, gezeichnet von J. Lebe.
470. Desgl., gez. von G. Steger.
471. Desgl., gez. von P. Delitsch.
472. Desgl., gez. von dems.
473. Akt nach Dir. Jäger, gezeichnet von P. Riedel.
474. Anatomische Studien, gez. von E. Kern.
475. Merkur, gez. von dems.
476. Castor und Pollux, gez. von dems.

477. Akt nach Dir. Jäger, gez. von dems. 486.
 478. Akt nach Leutemann, gez. von C. E. O. Böhme.
 479. Füsse, gez. von C. W. H. Reichel. 487.

488.

489.

D.

490.

Bauschule zu Leipzig.

Unter Leitung des Professors Geutebrück.

491.

480. Entwurf eines Landhauses in einem Weinberge,
 von Bruno Giebenrath. 492.
 481. Entwurf zur Bebauung eines irregulären Bau-
 platzes mit mehreren Abtheilungen, von dems. 493.
 482. Entwurf zu einer Försterwohnung, von dems. 494.
 483. Entwurf eines Gebäudes zu einer Speisewirth-
 schaft und zur Aufnahme einer geschlossenen
 Gesellschaft, von dems. 495.
 484. Entwurf eines Stadtgebäudes an einer Strassen-
 ecke, von dems. 496.
 485. Entwurf eines Stadtgebäudes auf irregulärem Bau-
 platze mit 3 Strassenfronten, von J. Hartick. 497.
 498.

498.

486. Entwurf eines Schulhauses einer kleinen Stadt, von dems.
487. Façade in der Maximiliansstrasse in München, gez. von E. Schröpel.
488. Grundriss-Entwurf eines Wohngebäudes mit gegebener Façade, von dems.
489. Entwurf eines landwirthschaftl. Wasch- und Backhauses, von A. Schneider.
490. Entwurf eines Rindviehstalles nach dem System mit beweglichen Futterkrippen, von dems.
491. Entwurf zu einer Brandweinbrennerei mit Maststallungen, von dems.
492. Entwurf eines Stadtgebäudes auf irregulärem Bauplatze mit 3 Strassenfronten, von H. Wittig.
493. Entwurf eines Stadt-Schulhauses, von dems.
494. Entwurf eines eingebauten Stadt-Wohnhauses, von dems.
495. Entwurf eines Garten-Wohnhauses für einen Gelehrten, von A. Riechers.
496. Entwurf eines Bildhauer-Ateliers, von dems.
497. Façade eines Landhauses, gez. von dems.
498. Entwurf eines Schul- und Bethauses für eine kleine Gemeinde, entworfen von F. Schirmer.

499. Entwurf eines Garten-Wohnhauses für einen Gelehrten, von dems.
500. Die Begerburg im Plauischen Grunde, gezeichnet von dems.
501. Grundriss-Entwurf eines Vorstadt-Wohnhauses mit gegebener Façade, von L. Oehme.
502. Entwurf eines Vorstadt-Wohnhauses, von dems.
503. Entwurf eines Pavillons am Wasser, von August Harnisch.
503. Entwurf eines Stadthauses einer kleinen Stadt von G. Kahle.
505. Entwurf eines Stadtschulhauses, von dems.
506. Entwurf eines Turnhauses mit Lehrerwohnung, von C. Voigt.
507. Landhaus, gez. von dems.
508. Entwurf eines eingebauten Wohnhauses, von K. Müller.
509. Entwurf eines Dorf-Restaurationsgebäudes mit Bäckerei von A. Lange.
510. Landhaus, gezeichnet von dems.
511. Entwurf eines eingebauten Wohnhauses, von G. Lüders.

512.

513.

514.

515.

516.

517.

518.

519.

512. Entwurf zu einem Stadt-Schulhause, von O. F. Reise.
513. Salon mit Stallung in einem Milchgarten, gez. von dems.
514. Vorstadt-Wohnhaus, gez. von K. Krah.
515. Sommer-Wohnhaus, gez. von dems.
516. Vorstadt-Wohnhaus, gez. von F. Fickenwirth.
517. Façade des Schiesshauses auf der Theresienwiese in München, gez. von B. Mönigke.
518. Gartensalon mit Weinlauben, gez. von dems.
519. Landhaus am Starenberger See bei München, gez. von A. Kober.
-

nen Ge-

zeichnet

hauses

dems.

August

a Stadt

hnung,

von K.

s mit

von G.

Kupferstiche

aus dem Verlage

von **Ernst Arnold** in Dresden.

Burger.

520. Amor einigt die Elemente der Musik, von Genelli.

Le Comte.

521. Madonna von G. Romano.

522. Madonna von Francia.

Ernst.

523. Einweihung des Freiburger Münsters, von M. Schwind.

Forster.

524. Christus, von Seb. del Piombo.

Garavaglia.

525. Madonna, von Gemignano.

Glaser.

526 Die Anbetung der Weisen, von F. Francia.

527.

528.

529.

530.

531.

532.

533.

534.

535.

536.

537.

538.

539.

Knolle.

527. Die Geburt, von C. Maratti.
 528. Heilige Cäcilie, von C. Dolce.
 529. Der Zinsgroschen von Tizian.
 530. Magdalena, von Correggio.

Prof. Krüger.

531. Sofronia ed Olindo, von Overbeck.

Lefevre.

532. Der heil. Sebastian, von Correggio.
 533. Die Nacht des Correggio.

Lutz.

534. S. Franzisco, von Correggio.
 535. Madonna, von Bagna-Cavallo.

E. Mandel.

536. Carl I., von van Dyck.

Müller.

537. Mater dolorosa.

Planer.

538. Christus, von Bellini.

Sichling.

539. Portrait Thom. Morretts, von Holbein.

Siedentopf.

540. Venus, nach Tizian.

Prof. M. Steinla.

541. Die heilige Familie, von Palma.

542. Madonna San Sisto, von Rafael.

543. Madonna, von Holbein.

544. Der Kindermord, von Rafael.

Thäter.

545. Die Völkerscheidung, von Kaulbach.

546. Die apokalyptischen Reiter, von Cornelius.

Verzeichnis

1857

der Kunstakademie, Herr Ferdinand Anton Krieger,
(geboren 1. August 1793 zu Borsdorf), ein Meister
von Liebe für die Kunst, von ausdauerndem Fleiß
und nichtendem Eifer in Erfüllung seiner Pflicht-
ten, Künstsachverständigen, welche er einerseits durch ein-
zielvolles Festhalten an der die wesentlichen Grund-
bedingung unserer deutschen Kunstentwicklung
lung bildenden Strenge der Zeichnung und der Auf-
fassung nach dem Beispiele der ältern Meister in
seinen Arbeiten, wie bei seinem Unterricht be-
trug der ihm seit d. 1. 1837 übertragenen Stellen-
und Beschäftigung über die Schüler der Kunstakade-
mie im Interesse des neuen Lehrplans her-
über.

Vorwort.

Im Nachstehenden sind in der zeither schon all-
jährlich beobachteten Weise die wichtigsten Momente
aus der Wirksamkeit der hiesigen Kunstakademie und
den dieselbe berührenden Begebenheiten seit dem Be-
ginne der Kunstausstellung des Jahres 1856 zusam-
mengesetzt.

Der akademische Rath.

Der akademische Rath erlitt seit der Abfassung
des Vorworts für den Katalog der vorjährigen Kunst-
ausstellung zwei schwere Verluste durch den Tod. Am
24. April d. J. starb nach längerer Krankheit der seit
1849 dem akademischen Rathe als Mitglied ange-
hörige ordentliche Professor der Kupferstecherkunst
und erste Lehrer in der mittleren (Gyps-) Classe

der Kunstakademie, Herr Ferdinand Anton Krüger, (geboren 1. August 1795 zu Loschwitz), ein Muster von Liebe für die Kunst, von ausdauerndem Fleisse und hingebendem Eifer in Erfüllung seiner Pflichten, Eigenschaften, welche er einerseits durch ein pietätvolles Festhalten an der die wesentliche Grundbedingung unserer deutschnationalen Kunstentwicklung bildenden Strenge der Zeichnung und der Auffassung nach dem Beispiele der älteren Meister in seinen Arbeiten, wie bei seinem Unterrichte bethätigte, andererseits aber insbesondere bei der Handhabung der ihm seit d. J. 1837 übertragenen Studien- und Disciplinaraufsicht über die Schüler der Kunstakademie im Interesse des inneren Gedeihens der Akademie bis unmittelbar vor seinem Tode bewährte.

Bereits am 24. Sept. 1856 war hochbetagt der Secretair der Kunstakademie, Herr Hofrath Karl Theodor Winkler (geb. 1775) gestorben, nachdem er seit dem Jahre 1816 in seiner Stellung bei der letzteren sich für die Angelegenheiten derselben mit dem ihm eigenen lebendigen Eifer für künstlerische und literarische Interessen und die darauf bezüglichen Zeitbewegungen vielfach betheiligt und verdient gemacht hatte.

Die Verwaltung der Studien- und Disciplinaraufsicht über die Schüler der Akademie wurde seitens des akademischen Rathes bis zur Genehmigung der über eine definitive Auftragserteilung höheren Orts gemachten Vorschläge interimistisch dem Herrn Professor Heine übertragen, welcher mit derselben schon wäh-

rend de
Stellver

M
function
nung d
dar in
beauftr

D
tages e
gehörig
Quanc
hiesige
dem un
gemein
sation
gen Gre
Verehr
des Ver
Ausdru
zugs fa
tärmusi
Orpheu
Terrass
schiffe
nach d
bewegt
Rede e
sondere
zu Thei

rend der Krankheit des Herrn Professor Krüger als Stellvertreter betraut gewesen war.

Mit interimistischer Versehung der Secretariatsfunctionen ist seit Monat October 1856 durch Verordnung des Königl. Ministeriums des Innern der Referendar in genanntem Ministerium, Herr M. L. Wiessner beauftragt.

Die am 9. April stattfindende Feier des Geburtstages eines der dem akademischen Rathe am längsten angehörigen Mitglieder, des Herrn Johann Gottlob von Quandt auf Dittersbach, gab der Akademie und der hiesigen Künstlerschaft eine willkommene Veranlassung, dem um die Kunst und die Künstler in Sachsen im Allgemeinen, und um die gegenwärtig bestehende Organisation der Akademie insbesondere hochverdienten rüstigen Greise manichfache Beweise ihres Dankes und ihrer Verehrung darzubringen, welche am 16. April seiten des Vereins jüngerer Künstler noch einen öffentlichen Ausdruck durch Veranstaltung eines glänzenden Fackelzugs fanden, der sich unter Vortritt eines starken Militärmusikcorps und unter Theilnahme des Sängervereins Orpheus von dem Akademiegebäude auf der Brühlschen Terrasse nach der Elbe, dann dieselbe auf einem Dampfschiffe übersetzend, an den jenseitigen Wiesen entlang nach der Flussseite des v. Quandt'schen Hauses sich bewegte und dem Gefeierten ein von ihm mit herzlicher Rede erwiedertes Ständchen brachte. Eine ganz besondere Auszeichnung wurde dem Gefeierten dadurch zu Theil, dass Se. Maj. der König geruhte, demselben

das Komthurkreuz 2. Klasse vom Albrechtsorden zu verleihen, dessen Insignien Se. Excell. der Herr Staatsminister des Innern und der auswärtigen Angelegenheiten, Freiherr v. Beust, dem Herrn v. Quandt an seinem Geburtstage persönlich überbrachte.

Wirkliche Mitglieder der Kunstakademie.

Aus der Zahl der wirklichen Mitglieder der Kunstakademie schied durch den Tod am 11. Juni d. J. Herr Moritz Retzsch (geb. 1779), der 1816 zum wirklichen Mitgliede, 1824 zum ausserordentlichen Professor ernannt, den längeren Rest seines einer schöpferischen, in weitesten Kreisen hochgeschätzten künstlerischen Thätigkeit gewidmeten Lebens, in stiller Zurückgezogenheit in der benachbarten Hoflössnitz zugebracht hatte.

Ehrenmitgliedschaft.

Mit allerhöchster Genehmigung wurde ein die Ehrenmitgliedschaft der Kunstakademie verleihendes Diplom dem in Dresden lebenden Landschaftsmaler Herrn Karl Julius von Leybold ertheilt.

Das Lehrercollegium

verlor ausser dem Prof. Krüger durch den Tod auch noch ein zweites tüchtiges und berufstreues Mitglied in der Person des Professors Johann Friedrich Jacob

Ren t
Jahre
Jahre
nen-)

nehmi
Minist

der ge
rückur

rer, H
dicater

Lehren
ledigte

Histor

des P
Rathe
höchst

an de
über

thema

gen c
thiere

terlan
Alterf
mit au

Rentsch, (gest. 20. Sept 1856), welcher seit dem Jahre 1823 als Lehrer an der Akademie angestellt, im Jahre 1853 in die erste Lehrerstelle der untern (Zeichnen-) Classe aufgerückt war. Mit allerhöchster Genehmigung wurde in Folge dieses Ablebens vom Königl. Ministerium des Innern dem zeitherigen zweiten Lehrer der genannten Classe, Herrn Prof. Ed. Bary, die Aufrückung in die erste Lehrerstelle und dem dritten Lehrer, Herrn K. W. Schurig unter Ertheilung des Prädicates als Professor, die Aufrückung in die zweite Lehrerstelle vom 1. Januar 1857 an bewilligt, die erledigte Stelle eines dritten Zeichenlehrers aber dem Historienmaler Herrn C. Schönherr übertragen.

Die wegen Wiederbesetzung der durch den Tod des Prof. Krüger erledigten Stelle vom akademischen Rathe gemachten Vorschläge unterliegen noch der allerhöchsten Entschliessung.

Studien.

Auch in dem verflossenen Jahre nahmen ausser an den regelmässigen wissenschaftlichen Vorlesungen über Kunstgeschichte, Anatomie, Perspective und Mathematik fortwährend mehrere Schüler an den Vorträgen des Herrn Voigtländer über Anatomie der Hausthiere Theil und ward ausserdem noch das Studium vaterländischer Alterthümer im Museum des Königl. sächs. Alterthumsvereins in den Lehrstundenplan wiederum mit aufgenommen.

Die zeitherigen Bestimmungen über Beginn und Schluss der Semester und der Ferien und über den Zeitpunkt der Anfertigung der halbjährigen Concurrenzarbeiten der Schüler wurden, da sie sich in mehr als einer Beziehung als unzweckmässig herausgestellt hatten, durch Beschluss des akademischen Rathes in der Weise abgeändert, dass bereits von Michaelis 1857 an das Sommersemester bei der Kunstakademie auf die Zeit vom 15. April bis 1. October jeden Jahres, das Wintersemester auf die Zeit vom 1. Nov. bis 15. April des folgenden Jahres festgesetzt ist. Was die Ferien betrifft, so werden die Hauptferien den 1. August jeden Jahres beginnen und den 31. August enden. (Bei der Bauschule wie bisher vom 1. August bis 30. September.) Zu Weihnachten beginnen die Ferien von und mit dem 23. December und enden den 1. Januar, zu Ostern dauern sie vom grünen Donnerstag bis Montag nach der Feiertagswoche, zu Pfingsten vom Sonnabend vor dem 1. Feiertage bis Montag nach der Feiertagswoche. Die Concurrenzarbeiten zur Versetzung werden stets am Ende des jedesmaligen Semesters vorgenommen und nachher auch die halbjährlichen Censuren ausgetheilt werden.

Lehrmittel.

Die stets fleissig benutzte akademische Bibliothek stieg durch neue Anschaffungen auf etwa 1850 Bände, und erfuhr namentlich auch durch

Gesche
bare V
D
hielten
kuntsi
Rathes
hiesige
hiesige
in sein
abgüss
Gesche

D
lung e
dem V
ten de
ren Di
mann
eins s
Rudolp
letzter
als Ste
vollstä
Einnah
ungsm
fonds
Kuns

Geschenke mehrerer Herren Professoren eine schätzbare Vermehrung.

Die übrigen Lehrmittel der Akademie erhielten eine sehr werthvolle Bereicherung durch die kunstsinnige Liberalität des Mitglieds des akademischen Rathes, Herrn von Quandt, welcher gleichzeitig der hiesigen, so wie der Leipziger Kunstakademie und dem hiesigen königl. Museum der Gypsabgüsse eine Anzahl in seinem Besitze befindlicher höchst werthvoller Gypsabgüsse zum grösseren Theile antiker Kunstwerke zum Geschenke machte.

Kunstaussstellung.

Die für die diesjährige öffentliche Kunstaussstellung erwählte Ausstellungs-Commission besteht unter dem Vorsitze des Herrn Professor Bendemann von Seiten des akademischen Rathes aus den Herren Professoren Director Schnorr von Carolsfeld, Bendemann und Heine und von Seiten des hiesigen Vereins selbstständiger Künstler aus den Herren Malern Rudolph Meyer und Wegener, für welche beiden letzteren die Maler Herr Papperitz und Herr Junker als Stellvertreter bezeichnet sind.

Die Kunstaussstellung des Jahres 1855 ergab nach vollständigem Abschluss der Rechnungen eine Netto-Einnahme von 900 Thlr. 1 Ngr., von welcher verfassungsmässig die eine Hälfte dem Künstlerunterstützungsfonds zuzuweisen, die andere zum Ankaufe von Kunstwerken sächsischer Künstler zu verwenden

den war. Von der zu dem letzteren Zwecke verfügbaren Summe von 450 Thlrn. wurde mit allerhöchster Genehmigung das auf der Kunstausstellung des Jahres 1856 befindliche Oelgemälde: „Schiffmühle mit städtischer Umgebung“ von K. J. von Leypold zu dem Preise von 350 Thlr. angekauft und der Abtheilung für Gemälde neuerer sächsischer Künstler in der Königl. Gemäldegalerie einverleibt. Die übrig bleibende Summe von 100 Thlr. wurde reservirt, um mit der für derartige Ankäufe verfügbar werdenden Hälfte der Netto-Einnahme der Kunstausstellung des Jahres 1856 zur Verwendung zu kommen.

Prämien.

Als Anerkennung der auf der letzten Kunstausstellung ausgestellten Arbeiten von Schülern der Akademie wurde eine Anzahl von Auszeichnungen zuerkannt, deren feierliche Aushändigung am 4. December 1856 durch den interimistischen Vorsitzenden des akademischen Rathes, Herrn Geheimrath Kohlschütter im Auditorium des Akademiegebäudes in Gegenwart der Mitglieder des akademischen Rathes, der übrigen Herren Professoren und Lehrer, so wie der Mitglieder und Ehrenmitglieder der Akademie erfolgte. Die Auszeichnungen bestanden aus 4 kleinen goldenen Medaillen (an Moritz Rietscher aus Dresden, Schüler des Herrn Prof. Bendemann, Bernhard Schmelzer aus Annaberg, Schüler des Herrn Prof. Hübner, August Semmler aus Leipzig, Schüler des Herrn Prof. Steinla, und Wilhelm

Schwe
schel)
Medail

Winte

Somm

Winte

Somm

Schwenk aus Dresden, Schüler des Herrn Prof. Riet-
schel), 4 grossen silbernen und 7 kleinen silbernen
Medaillen, so wie 16 Ehrenzeugnissen.

Schülerzahl.

Kunstakademie.

Zeit :	In Summa	Fremde	Neuaufge- nommene	Freischiene erhielten
Winterh. 18 $\frac{56}{57}$	109	32	15	36
Sommerh. 1857	106	29	15	37

Bauschule.

Zeit :	In Summa	Fremde	Neuaufge- nommene	Freischiene erhielten
Winterh. 18 $\frac{56}{57}$	41	5	15	1
Sommerh. 1857	29	4	3	1

Dresden, den 4. Juli 1857.

Schwern aus Dresden; Schüler des Herrn Prof. Rief-
schel; 7 grossen Silbernen und 7 kleinen silbernen
Medaillen, so wie 18 Ehrennennungen.

Schülerzahl

Studienjahr

Zeit	In diesem Studien- jahre		Sommerh. 1857
	Neuange- nommene	Abgehende	
Winterh. 1856	409	38	37
Sommerh. 1857	408	37	37

Stipendiaten

Zeit	In diesem Studien- jahre		Sommerh. 1857
	Neuange- nommene	Abgehende	
Winterh. 1856	11	7	3
Sommerh. 1857	11	7	3

Dresden, den 4. Juli 1857

- 1. La
- 2. Ei
- 3. Pa
- 4. Mo
- 5. La
- 6. Mo
- 7. La

I. Oelgemälde.

A. Arnold

in Dresden, am See Nr. 29.

1. Landschaft aus Böhmen.

Angekauft v. Sächs. Kunstverein.

2. Eine Mühle.

Angek. v. Sächs. Kunstverein.

B. Baade

in München.

3. Partie aus Drontheim - Stift in Norwegen.

4. Mondnacht. Partie aus Norwegen.

Ch. de Berghien.

5. Landschaft.

90 Thlr.

E. Ludwig Boll

in Dresden, Freiburger Platz Nr. 22.

6. Mondscheinlandschaft.

60 Thlr.

7. Landschaft.

40 Thlr.

14

G. Busse,

Hofkupferstecher zu Hannover.

8. Lago d'Agnano und Camaldoli bei Neapel.

45 Frd'or
oder 250 Thlr.

Th. Choulant

in Dresden, Brühl'sche Terrasse Nr. 4.

9. Die Halle der türkischen Kaufleute in Venedig.

Angek. v. Sächs. Kunstverein.

G. Crola

in Ilsenburg.

10. Kullaberg in Schweden.

150 Thlr.

11. Gebirgslandschaft bei Schladming in Steyermark.

150 Thlr.

12. Walddurchsicht am Ammersee in Altbayern.

150 Thlr.

Georg Decker

in Wien.

13. Männliches Portrait (Radetzki).

14. Weibliches Portrait (Studienkopf).

100 Thlr.

15. Eines desgleichen (Studienkopf).

100 Thlr.

16. Eines desgleichen (Studienkopf).

100 Thlr.

S. Delapeine

in Menton.

17. Morgenlandschaft: das Rhonethal.

1500 Francs.

Alfred Dieth

in Dresden, Schüler des Herrn Prof. Bendemann,
grosse Ziegelgasse Nr. 17.

18. Weibliches Portrait.

19. K

m

20. E

21. A

ih

re

22. D

23. E

24. E

25. D

26. D

27. D

Prof. Ehrhardt

in Dresden.

19. Karl der Grosse trauernd bei der Leiche seiner Gemahlin Fastrade.

650 Thlr.

Carl Elb

in Dresden, am Elbberg Nr. 21.

20. Ein männliches Portrait.

Eduard Ender

in Wien.

21. Alexander von Humboldt und Aimé Bonpland auf ihrer Reise im Orinoccogebiete zu Anfange unseres Jahrhunderts.

800 Thlr.

22. Der Entomolog. Genrebild.

200 Thlr.

23. Eine Dame aus der Roccozeit.

80 Thlr.

24. Eine dergleichen.

80 Thlr.

(Beide vorstehende Bilder zusammen 140 Thlr)

Engelhardt

in Berlin.

25. Der Mondsee.

Im Privatbesitz.

26. Der Vierwaldstädter See.

Im Privatbesitz.

E. Fischer

in Dresden, Gerbergasse Nr. 16.

27. Die Schmetterlinge.

Im Privatbesitz.

Frd'or
0 Thlr.ig.
tverein.

0 Thlr.

mark.

0 Thlr.

0 Thlr.

0 Thlr.

0 Thlr.

0 Thlr.

a. l. 2

Francs.

a, 0

a. l. 7

C. Franz

in Dresden, Liliengasse Nr. 10.

28. Ein Pfarrer über Land gehend. 30 Thlr.

H. Gemmel,

Professor der Kgl. Kunstakademie in Königsberg.

29. Das Innere der Sct. Marcuskirche zu Venedig. Ansicht des Querschiffes nach dem südlichen Eingange hin.

75 Frd'or
= 400 Thlr.

30. Der obere Kreuzgang im Schlosse zu Heilsberg. 28 Frd'or.

Minna Gemmel

in Marienwerder.

31. Die Matrone von Frosinone. 8 Frd'or.
32. Die Schnitterin von Nocera. 4 Frd'or.
33. Römische Kinder mit einer Katze spielend. 4 Frd'or.

Theodor Grosse

in Dresden, Schüler des Herrn Prof. Bendemann.

34. Ein Kinderportrait.
35. Ein desgl.
36. Ein Frauenportrait.

Guinand.

37. Architekturbild. 150 Thlr.

38. Inn

39. Still

40. Abe

in Dresd

41. Der

42. Gebi

43. Land

44. Gebi

45. Summ

46. Land

47. Land

48. (nicht

49. Ein F

Gustav Hahn

in Dresden, Reinhardtstrasse Nr. 10.

38. Innerer Schlosshof zu Kriebstein.

220 Thlr.

Guido Hammer

in Dresden, Forststrasse Nr. 5.

39. Stilleben.

120 Thlr.

J. Helfft

in Berlin.

40. Abend in Venedig.

85 Thlr.

Hemken

in Dresden, Schüler des Herrn Prof. Schnorr v. Carolsfeld.

41. Der Tod Abels.**Höninghaus**

in Dresden.

42. Gebirgslandschaft.

150 Thlr.

Hohneck

in Dresden.

43. Landschaft.

50 Thlr.

44. Gebirgspartie in Tyrol.

100 Thlr.

45. Sumpflandschaft.

50 Thlr.

46. Landschaft.

25 Thlr.

47. Landschaft.

120 Thlr.

W. Hottenroth

in Dresden.

48. (nicht ausgestellt.)**49. Ein Heirathsantrag.**

E. Jacobs,

Hofrath in Gotha.

50. Susanne im Bade.

300 Ld'or.

Jäckel

in Berlin.

51. Ansicht von Nizza.

25 Frd'or.

William Kemlein

in Dresden, an der Elbe Nr. 19.

52. Aehrenleserin.

60 Thlr.

53. Männliches Portrait.

54. Portrait einer Dame.

55. Portrait einer Dame.

F. v. Kryger.

56. Tyroler Landschaft mit Staffage.

R. Kummer,Ehrenmitglied der Akademie der bildenden Künste in Dresden,
Waisenhausstrasse Nr. 3.57. Landschaft aus Schottland. Loch Coroisk auf der
Insel Skye.

200 Thlr.

58. Dunstafnage-Castle am Caledonian-Canal bei Oban
in Schottland.

225 Thlr.

59. Blick vom Faulhorn auf die Jungfrau, Mönch,
Eicher, Finsteraarhorn, Schreckhorn und Wetter-
horn bei Abendbeleuchtung.

225 Thlr.

60. Kilkurn-Castle in Schottland, Sonnenuntergang.

50 Thlr.

61. Di
Al

62. Ma

63. Sc
flü

64. Ki

65. Im

66. M

67. Pa
ra68. St
bur

69. W

70. Ka
Do

61. Die Jungfrau, Mönch und Eicher von Mürren bei
Alpenglühern gesehen.

400 Thlr.

Oskar Kunath

in Dresden, Rosenweg Nr. 7b.

62. Männliches Portrait.

E. Leonhardi

in Düsseldorf.

63. Schwarzwälder Bauernfamilie vor einem Gewitter
flüchtend.

50 Frd'or.

64. Kinder auf der Haide unter einem Schirm ruhend.

20 Frd'or = 113 Thlr.

65. Im Monat Mai. Genrebild.

22 Frd'or = 134 Thlr.

66. Mühle in Loschwitz.

Angek. v. Sächs. Kunstverein.

K. J. v. Leypold

in Dresden.

67. Partie an der Elbe. Schiffe vom Winter über-
rascht.

A. Lier

in München.

68. Steinbruch mit Kapelle an der Bieber bei Branne-
burg im bayrischen Oberlande.

200 Thlr.

Egide Linnig

in Antwerpen.

69. Winterlandschaft bei Rotterdam.

70. Kalfatern eines Ostindienfahrers im Hafen von

Dordt. Morgenbeleuchtung.

20

F. Martersteig

in Weimar.

71. Ulrich's von Hutten letzte Augenblicke.

300 Thlr.

L. Mecklenburg

in München.

72. Partie am Canale grande in Venedig. Morgenbeleuchtung.

Im Privatbesitz.

A. Meermann

in München, Schwanthaler Strasse Nr. 26.

73. Das Baptisterium der alten Domkreuzgänge in Regensburg.

20 Frd'or.

74. Partie aus den alten Domkreuzgängen in Regensburg.

18 Frd'or.

E. Meissner

in Dresden.

75. Winterlandschaft.

45 Thlr.

Millner

in München.

76. Gegend bei Salzburg.

Angek. v. Sächs. Kunstverein.

A. Mödinger

in Berlin.

77. Flacher Strand bei Mondschein, Motiv von der Insel Rügen.

Im Besitz des Kunsthändler Herrn Leucht in Dresden.

100 Thlr.

78. S

79. P

80. E

81. D

n
P
b
r
s
w
m
u
h
d
w
d
w
le
li
M
d

78. Strandpartie, Motiv von der Insel Rügen.

Im Privatbesitz.

79. Partie am Wasser an der Spree bei Sonnenuntergang.Im Besitz des Kunsthändler Hrn. Leucht in Dresden.
120 Thlr.**Ludwig Most**

in Stettin, Rosengarten Nr. 2.

80. Erntefest. 200 Thlr.**M. Mühlig**

in Dresden, Baumstrasse Nr. 14.

81. Die Betfahrt.

Am Sylvestertage des Jahres 1212 unternahmen die Mönche des Cisterzienser-Ordens in Freiberg eine grosse Betfahrt nach dem Marienbilde zu Ebersdorf, um daselbst Gott für den reichen Bergseggen zu danken. Es war eine strenge Kälte, der Schnee hatte die Wege zugeweht, und die Wässer waren zugefroren. Doch mit freudigem Muthe zog die Schaar der Betfahrer unter frommen Gesängen rüstig am Schiferbache hin. Da brachen plötzlich aus der dichten Waldung die Räuber von Schellenberg und Lichtenwalde hervor, und drangen auf den Zug ein, um die kostbaren Geräte, Fahnen und Kleinode, welche bei einer Betfahrt damaliger Zeit nie fehlen durften, mit Gewalt zu rauben. Augenblicklich gerieth der Zug in wilde Verwirrung, und die Mönche flohen mit Jammern und Entsetzen; aber der Schirmvoigt, ein tapferer Ritter, warf sich mit

seinen Reissigen und Klosterknechten den Räubern entgegen. Es entbrannte ein hitziger Kampf, welcher eine gute Weile währte, und zuletzt mit dem Siege der guten Sache endigte.

Gustav Otto Müller

in Dresden, Reinhardtstrasse Nr. 15.

82. Angriff der sächsischen Kürassiere auf die österreichische Infanterie bei Altfranken, in der Schlacht bei Dresden am 27. Aug. 1813.

160 Thlr.

Moritz Müller

in Dresden, Lüttichaustrasse Nr. 9.

83. Kinderportrait.

84. Desgl.

85. Desgl.

86. Desgl.

87. Desgl.

G. Papperitz

in Dresden, Chemnitzerstrasse Nr. 6.

88. Thal bei Elche in Spanien.

250 Thlr.

89. Abend im Eichwald.

300 Thlr. in Gold.

E. Resch

in Breslau, Schweidnitzer Stadtgraben Nr. 9.

90. Männliches Portrait.

91. Weibliches Portrait.

Fr. Remdê,

Grossherzogl. Weimarer Hofmaler,
zur Zeit in Dresden. Grosse Brüdergasse Nr. 12.

92. Ein Kind. Kniestück.

25 Ld'or.

Otto Rietschel

in Dresden, Glacisstrasse Nr. 3a.

93. Zwei Kinder mit einem Hunde. Lebensgrosses Kniestück.

150 Thlr.

Ludwig Rosenfelder,

Director der Kön. Kunstakademie in Königsberg.

94. Besitznahme der Marienburg durch die Söldner-Hauptleute des deutschen Ordens 1457.

Eigenthum des Kunstvereins in Königsberg.

Durch die immer dringenderen Forderungen der Söldner-Hauptleute aufs Aeusserste bedrängt, fertigte der Hochmeister Ludwig von Erlichshausen denselben eine Urkunde aus, kraft deren er die Besitzthümer des Ordens, alle Burgen und Städte, den Söldnerführern als Besitzthum zusprach, wofern er ihnen nicht an einem gewissen Tage volle Zahlung leisten würde. Heinrich Reuss von Plauen, der tapfere Ordenspittler, der mit seiner Heldenkraft fast noch allein die Sache des Ordens aufrecht erhielt, brachte durch seine unermüdete Thätigkeit so viel Geld, als nur irgend möglich war, zusammen. Er war es auch, der, als der neue Zahlungstag heran kam und alles aufgebrauchte Geld doch unzureichend war, die Söldner-Hauptleute bei ihrer Ritterehre beschwor, den Orden nicht zu verderben und

Räu-
Kampf,
tzt mit

öster-
chlacht

Thlr.

Thlr.

Gold.

zu verrathen, zu dessen Rettung sie herbeigezogen wären. Doch diese Beschwörung nichtachtend, nahmen sie dem Hochmeister die Schlüssel der Marienburg ab, führten nun selbst den Befehl darin, behandelten den unglücklichen Fürsten wie einen Gefangenen und verkauften die Burg an Polen. Es war am Sonntage des Pfingstfestes im Jahre 1457, als der unglückliche Meister, froh mit dem Leben davon zu kommen, das Haupthaus seines Ordens verliess, in dem seine fürstlichen Vorgänger hundert acht und vierzig Jahre gewohnt und gewaltet hatten. Kein Meister sah Marienburg als seinen Wohnsitz wieder. Königsberg war von da an der Sitz des Hochmeisters.

Historische Personen des Bildes sind: Dem Beschauer zur Linken am Tische sitzend, der Hochmeister Ludwig von Erlichshausen. Vor dem Tische mit erhobener Linken steht Heinrich Reuss von Plauen, mit seiner Rechten den Arm des böhmischen Söldnerhauptmanns Ulrich Czirwenka von Ledez fassend. Neben diesen zur Linken, dem Hochmeister die Urkunde vorhaltend, der Söldnerhauptmann Andreas Gewalt. Rechts neben Ulrich Czirwenka, ohne Kopfbedeckung, der Söldnerführer Burkhard Nachwall. Zwischen Andreas Gewalt und Ulrich Czirwenka der Söldnerführer Jon Wyhenanzki. Neben dem Hochmeister, die Linke beschwichtigend auf die Schulter des Söldnerführers mit der Urkunde legend, der Bürgermeister

B
re
d
1
le
re
fe
d
S
is

95. F

96. A

97. U

98. P

99. Z

100. P

Bartholomäus Blume, der, nachdem die Burg bereits in den Händen der Polen war, die Stadt noch drei Jahre gegen die Belagerer vertheidigte und 1460 nach der Uebergabe derselben von den Polen enthauptet wurde. Ganz im Vordergrund rechts sitzt der Grosskomthur Ulrich von Isenhofen, und neben diesem, sich vorbeugend, und mit der Linken auf den Stuhl stützend, der oberste Spittler Johann von Remchingen. Die Lokalität ist der kleine Hochmeister-Remter zu Marienburg.

E. Schleich

in München, Blumenstrasse Nr. 9.

95. Flache Gegend mit einem Schlosse.

500 Thlr.

96. Abenddämmerung.

150 Thlr.

J. Bernhard Schmelzer

in Dresden. Schüler des Hrn. Prof. Hübner.

Langegasse Nr. 19.

97. „Der Liebesantrag.“ Genrebild.

80 Thlr.

A. Schmidt

in München.

98. Partie aus dem bayrischen Hochgebirge.

Angek. v. Sächs. Kunstverein.

E. Schmidt

in Berlin.

99. Zurückkehrende Fischerboote.

25 Frd'or.

Max Schmidt

in Berlin.

100. Landschaft, Waldesrand. Partie aus dem Dessauer Parke.

Im Besitz des Kunsthändler Hrn. Leucht in Dresden.

230 Thlr.

J. Schotel

in Düsseldorf.

101. Holländische Flussansicht bei untergehender Sonne. 50 Frd'or.

C. Sparmann

in Dresden, Prager Strasse Nr. 23.

102. Vierwaldstädter See.

Angek. v. Sächs. Kunstverein.

G. Steffan

in München, Singstrasse Nr. 22.

103. Ein Sommerabend. Im Privatbesitz.

104. Sommernachmittag im Linth-Thale (Canton Glarus).

650 fl.

G. Süs

in Düsseldorf.

105. Im Hühnerstalle.

9 Frd'or.

106. Aus der Schule.

12 Frd'or.

Adolph Thomas

in Dresden, Schüler des Hrn. Prof. Ludw. Richter.

107. Mühle in Loschwitz.

Verkäuflich.

Elise Wagner

in Lyon, Ehrenmitglied der königl. Akademie der bildenden Künste.

108. Frühlingsblumen.

15 Ld'or.

G. Waldmüller

in Wien, Stadt, Nr. 1093.

109. Ein für seine kranke Mutter bittender Knabe.

170 Thlr.

110. K

111. M

112. F

113. M

114. S

115. B

116. S

117. B

118.

119.

120.

110. Kinderspiele. 300 Thlr.
 111. Nach der Taufe. Angek. v. Sächs. Kunstverein.
 112. Hülfeleistung. 250 Thlr.

Weiss

in Berlin.

113. Marine. 15 Frd'or.

Werner

in Dresden, Hauptstrasse Nr. 14.

114. Schulkinder im Winter. 15 Thlr.
 115. Der Krebs. 15 Thlr.
 116. Schulinspection. 30 Thlr.

Wichmann

in Dresden.

117. Maria und Elisabeth.

Anton Wolf

in Loschwitz.

118. Partie aus dem grossen Zschant im meissnischen
 Hochlande. Angek. v. Sächs. Kunstverein.

Friedrich Wolf

in Dresden, vor dem Ziegelschlage Nr. 11.

119. Briefleserin. Im Privatbesitz.

Therese Wolfhagen

in Düsseldorf.

120. Gärtnermädchen. 90 Thlr.

Sonne.
Frd'or.

stverein.

atbesitz.
on Gla-

650 fl.

Frd'or.

Frd'or.

er.

äufflich.

denden

Ld'or.

e.
Thlr.

II. Aquarelle, Zeichnungen, Stiche etc. etc.

F. Alt

in Wien.

121. Der Münster zu Freiburg im Breisgau. Aquarelle.
100 Thlr.
122. Die Pescaria im Porticus der Octavia in Rom.
Aquarelle. 100 Thlr.
123. Das Rathhaus in Gent. Aquarelle.
60 Thlr.
124. Portal der Kirchenruine dei Servi in Venedig.
Aquarelle. 60 Thlr.
125. Partie vom Kreml in Moskau. Aquarelle.
80 Thlr.
- Th. Choulant**
in Dresden, Brühl'sche Terrasse Nr. 4.
126. Die Seufzerbrücke in Venedig. Aquarelle.
6 Frd'or.
127. Am Canal grande in Venedig. Desgl.
6 Frd'or.
128. Palazzo pubblico in Siena. Desgl.
10 Frd'or.
129. Die Kapelle der Santa Maria Novella des Cimabue
in Florenz. 6 Frd'or.

130. Ei

131. Ei

132. M

133. F

134. L

135. H

136. R

Georg Decker

in Wien.

130. Ein weibliches Portrait. Aquarelle.

Gille

in Dresden.

131. Eine wandernde Familie im Walde. Zeichnung.
Angek. v. Sächs. Kunstverein.

M. Golde

in Dresden.

132. Männliches Portrait. Lithographie.
à Stück 20 Ngr

Theodor Grosse

in Dresden, Schüler des Herrn Prof. Bendemann.

133. Fünf Cartons zu bereits in einer Rotunde des Schlosses Wildenfels ausgeführten Wandgemälden.
I. Gerechtigkeit.
II. Weisheit.
III. Mässigung.
IV. Tapferkeit.
V. Glaube — Liebe — Hoffnung.

Prof. G. Hammer

in Dresden, am See Nr. 1.

134. Lochmühle im Liebethaler Grunde. Aquarelle.
Verkäuflich.
135. Hintere Mühle im Lohmener Grunde. Aquarelle.
Verkäuflich.

A. Lefevre.

136. Raphael's „Heilige Cäcilie.“ Kupferstich nach dem Originalgemälde in Bologna. (Verlag der Ernst Arnold'schen Kunsthandlung in Dresden.)

Petzoldt

in Dresden.

137. Aquarelle.

12 Thlr.

138. Mühle in Loschwitz. Aquarelle.

12 Thlr.

A. Schmieder

in Dresden.

139. Der Rettigjunge. Federzeichnung.

12 Thlr.

140. Des deutschen Kaiser Albrecht I. Tod durch
Johann von Schwaben und seine Genossen. 1308.
Bleistiftzeichnung.**F. Starke**

in Meissen.

141. Georginen. Gouache.

70 Thlr.

142. Ein Rahmen mit 12 Blatt Blumen. Gouache.

à Stück 12 Thlr.

Hans Williard

in Dresden, Elbberg Nr. 3.

143. Der Schreckenstein. Aquarellzeichnung.

10 Thlr.

O. Wagner,

k. Hoftheatermaler in Dresden, Elbberg Nr. 10.

144. Kirchthür einer Dorfkirche. Aquarellzeichnung.

5 Thlr.

145. Alter Stadtmauerthurm. Aquarellzeichnung.

8 Thlr.

146. D
M

147. E

148. S

III. Sculpturen.

B. Calegari

in Genua.

146. Die Ueberraschte. Ausgeführt in carrarischem Marmor.

100 Thlr.

Josef Cristofani

in Dresden, Zwingerstrasse Nr. 21.

147. Eine Vase in Gyps modellirt.

Abguss 2 Thlr.

Gustav Brossmann

in Dresden, Schüler des Herrn Prof. Hähnel.

148. Simson und Delila. In Gyps modellirt.

Verkäuflich.

III. Sculpturen.

B. Caligni

146. Die Febrarschale. Ansicht in cartesischem
Marmor. Dresden, Zwingerstrasse No. 21.
100 Thlr.

Josef Cristofani

147. Eine Vasen in Gyps modellirt.
Dresden, Zwingerstrasse No. 21.
Abguss 2 Thlr.

Giuseppe Brognan

148. Sinnen und Delira. In Gyps modellirt.
Dresden, Zwingerstrasse No. 21.
Verkauft.

149. La

150. La

151. Se

ERSTER NACHTRAG.

Ausgegeben den 24. Juli 1857.



I. Oelgemälde.

Oswald Achenbach

in Düsseldorf.

149. Landschaft.

A. Arnold.

in Dresden, am See Nr. 29.

150. Landschaft zur Erntezeit.

100 Thlr.

A. Berg

in Schweden.

151. Seestück.

L. Boll

in Dresden, Freiburger Platz Nr. 22.

152. Lindau am Bodensee. Verkäuflich.
 153. Bregenz am Bodensee. Verkäuflich.

A. Brasch

in Leipzig.

154. Marktplatz in Halberstadt. 20 Lsd'or.

Otto Erdmann

in München.

155. Die Ruhestunde. 80 Thlr.

Otto Georgi

in Vorbrücke bei Meissen.

156. Der Gebirgszug des Sinai, gesehen vom Abhange
 des Gebel Zeit in Africa. 100 Thlr.

Gliemann

in Dresden, Ostraallee Nr. 10b.

157. Genrebild. Angek. v. Sächs. Kunstverein.

158. Weibliches Portrait. Kniestück.

H. Gollner

in Hanau.

159. Auf dem Heuboden. 100 Thlr.
 160. Die zerbrochene Flasche. 55 Thlr.

161. De

162. Mä

163. We

164. We

165. Ein

166. Mo

167. Wa

168. Sch

169. Hol

170. Bel

171. Gef

Guido Hammer

in Dresden, Forststrasse Nr. 5.

161. Der Gnomenjäger.

5 Frd'or.

W. Junker

in Dresden.

162. Männliches Portrait.

163. Weibliches Portrait.

164. Weibliches Portrait.

Carl Krüger

in Dresden.

165. Ein Wasserfall.

150 Thlr.

166. Mondscheinlandschaft.

60 Thlr.

167. Waldlandschaft.

60 Thlr.

L. Kergel

in Dresden, gr. Ziegelgasse Nr. 51.

168. Schloss an einem Schilfweiher. Winterlandschaft.

100 Thlr.

W. Klein

in Düsseldorf.

169. Holländischer Seestrand.

90 Thlr.

A. Lauterbach

in Dresden, kleine Plauensche Gasse Nr. 33.

170. Belagerung von Kars.

171. Gefechtsscene.

Verkäuflich.

Verkäuflich.

Verkäuflich.

10 Lsd'or.

80 Thlr.

Abhänge

100 Thlr.

Kunstverein.

100 Thlr.

55 Thlr.

H. Lichtenberger

in Dresden.

172. Begräbniss auf einem Dorfkirchhofe. Verkäuflich.

A. Mödinger

in Berlin.

173. Fischerdorf bei Mondschein. Motiv von der Insel Rügen.

Im Besitz des Kunsthändler Hrn. Leucht in Dresden,
6 Frd'or.

174. Kleine märkische Landschaft.

In demselben Besitze.
25 Thlr.

175. Kleine Winterlandschaft.

In demselben Besitze.
25 Thlr.

Meno Mühlig

in Dresden, Baumstrasse Nr. 14.

176. Landschaft mit Staffage.

60 Thlr.

A. Müller

in Dresden, Lüttichaustrasse Nr. 9.

177. Männliches Portrait.

Otto

in Berlin.

178. Winterlandschaft.

Im Besitz des Kunsthändler Hrn. Leucht in Dresden,
10 Frd'or.

G. Papperitz

in Dresden, Chemnitzer Strasse Nr. 6.

179. Kiefern bei Dessau. Oelskizze.

20 Thlr.

180. An der Elbe bei Dresden. Desgl.

20 Thlr.

181. Br

182. Ue

183. La

184. Sie

185. Ch

ge

186. Mä

187. W

188. An

189. Fr

190. Fr

191. Ei

192. Bl

181. Briessnitz bei Dresden. Desgl. 20 Thlr.
 182. Uebigau bei Dresden. Desgl. 15 Thlr.
 183. Landschaft. Desgl. 15 Thlr.
 184. Sierra Elvira bei Granada. 50 Thlr.

H. Plüddemann

in Dresden.

185. Christoph Columbus in der Disputation mit der gelehrten Junta in Salamanca.

G. Reibisch

in Dresden, Prager Strasse Nr. 13.

186. Männliches Portrait.
 187. Weibliches Portrait.

A. Rast.

188. Ansicht des Osterdocks zu Amsterdam.

F. Starke

in Meissen.

189. Frucht- und Blumenstück. 300 Thlr.
 190. Fruchtstück. 200 Thlr.
 191. Eines desgl. 60 Thlr.
 192. Blumenstück. 60 Thlr.

38

Hermann Schmidt

in Berlin.

193. Landschaft aus dem Pinzgau in Tyrol.

Im Besitz des Kunsthändler Hrn. Leucht in Dresden.
25 Frd'or.

194. Aus der Ramsau in Tyrol.

In demselben Besitz.
25 Frd'or.

Max Schmidt

in Berlin, Anhaltstrasse Nr. 8.

195. Wüste auf der Landenge von Suez mit einem Beduinenhalte.

50 Frd'or.

196. Waldlandschaft.

50 Frd'or.

J. Scholtz

in Dresden.

197. Weibliches Portrait.

B. Schreiber

in Niederpoyritz.

198. Kinderportrait.

E. Seydel

in Dresden, Albrechtsgasse Nr. 6.

199. Stillvergnügt.

200 Thlr.

C. Sparmann

in Dresden, Prager Strasse Nr. 23.

200. Wasserpartie der Reuss am St. Gotthardt.

150 Thlr.

201. A

202. D

203. A

204. M

205. E

206. S

201. Abgründe des Seelisberges mit der Aussicht auf
den Vierwaldstädter See. 120 Thlr.

202. Der Vierwaldstädter See von Brunnen aus gesehen.
120 Thlr.

203. Am Vierwaldstädter See, gesehen vom Wege nach
dem Rigi. 120 Thlr.

Louis Urlass

in Dresden.

204. Männliches Portrait.

F. M. Wendler

in Dresden.

205. Eine Wachtstube von Stadtsoldaten. 250 Thlr.

Albert Zeh

in Dresden.

206. Sommerlandschaft. Verkäuflich.

II. Aquarelle, Zeichnungen, Stiche etc.

G. Decker

in Wien.

207. Kinderportraits. Zeichnung.

Eibner.

208. Das Rathhaus zu Löwen (Louvain). Aquarelle.

Im Besitz der Kunsthandlung von E. Arnold in Dresden.

Julius Fiebiger

in Dresden, an der Elbe Nr. 17.

209. Der Lilienstein. Aquarelle.

3 Lsd'or.

E. Giese

aus Dresden, zur Zeit in Florenz.

210. Hofansicht des Palazzo vecchio in Florenz. Aquar.

Angek. v. Sächs. Kunstverein.

211. Das Grabmal des Grafen Castellarco in Verona.
Aquarelle.

3 Frd'or.

212. Seitenportal der Kathedrale in Verona. Aquarelle.

3 Frd'or.

213. Hofansicht des Bargello, des alten Palastes del
Podestà in Florenz. Aquarelle.

4 Frd'or.

214. S

215. M

216. D

217. I

218. I

219. A

220. I

221. I

222. I

223. I

214. Seitenschiff der Basilica S. Miniato al monte in Florenz. Aquarelle.

4 Frd'or.

E. Goldfriedrich

in Dresden.

215. Moses. Kupferstich nach Prof. Bendemanns Carton zu dem Frescogemälde im hiesigen Königl. Schlosse.

216. David. Desgleichen.

G. Hahn

in Dresden, Reinhardtstrasse Nr. 10.

217. Die Kreuzkapelle in der katholischen Hofkirche in Dresden. Aquarelle.

25 Thlr.

218. Ruinen vom Tempel des Mars ultor in Rom. Aquarelle.

20 Thlr.

219. Alte Kapelle zu San Prassede. Aquarelle.

22 Thlr.

220. Dom zu Ancona. Aquarelle.

20 Thlr.

Prof. Hammer

in Dresden, am See Nr. 1.

221. Ein Rahmen mit 4 Ansichten aus dem K. Grossen Garten. Aquarelle.

Emmeline Humblot

in Dresden.

222. Ein Rahmen mit Blumenstücken. Gouache.

223. Ein Rahmen mit Blumenstücken. Gouache.

Kirchner.**224. Partie aus Venedig. Aquarelle.**

Im Besitze der Kunsthandlung v. E. Arnold in Dresden.

Th. Langer

in Dresden, Grünegasse Nr. 14b.

225. Jacob und der Engel. Kupferstich.**226. Elias erweckt den Sohn der Wittwe. Kupferstich.****Helene Noack,**

Schülerin des Fräulein E. Humblot.

227. Albumblätter. Gouache.**C. Täubert**

in Dresden.

228. Die Bennohöhle. Gouache.

5 Thlr.

229. Die Liebthaler Steinbrüche. Gouache.

10 Thlr.

W. Wegener

in Dresden.

230. Damwildpret. Zeichnung.

40 Thlr.

R. Wehle

in Meissen.

231. Sächsische Gardereiter auf dem Marsche. Aquar.

15 Thlr.

Wendisch

in Dresden.

232. Eine Ampel mit Orchideen. Gouache.

6 Ducaten.

in St.

233.

148*)

234.

235.

236.

237.

Anzahl

Nicolaus Utkin

in St. Petersburg, Ehrenmitglied der Königl. Kunstakademie
zu Dresden etc.

233. Die Communion des heil. Basilius des Grossen.
Kupferstich nach dem Gemälde von Schebujeff.

III. Sculpturen.**Gustav Brossmann**

in Dresden, Schüler des Herrn Prof. Hähnel.

- 148*) Simson und Delila. In Gyps modellirt.

Verkäuflich.

Josef Cristofani

in Dresden, Zwingerstrasse Nr. 21.

234. Gefesselter Amor, als Briefhalter in Gyps modell.

Modellpreis 12 Thlr.

R. Dorer

in Dresden, Schüler des Herrn Prof. Rietschel.

235. Relief zu einem Grabmonument. In Gyps modell.

Otto Mentzel

in Dresden, Schüler des Herrn Prof. Hähnel.

236. Der gefesselte Prometheus. In Gyps modellirt.

E. Rietschel

Prof. der Königl. Kunstakademie zu Dresden.

237. Portraitbüste (Christian Rauch) in Gyps modellirt.

*) Befindet sich unter dieser Nummer bereits in einer
Anzahl Exemplare des Hauptkatalogs.

Arbeiten der Schüler

der

Königl. Akademie der bildenden Künste

zu

Leipzig.

A.

Unter Leitung des Director Jäger und des Professor Hennig.

Atelier und 3. Abtheilung. (Modellsaal.)

238. Columbus in Amerika zum erstenmal gelandet
nimmt die Insel St. Salvator in Besitz. Erfun-
den und gemalt von G. Schweissingen.
239. Rudolph von Habsburg zerstört die Raubbur-
gen. Erfunden und gemalt von G. Zachariä.
- 22 Frd'or.
240. Männlicher Kopf nach dem Leben gemalt von
R. Krause.
241. Männlicher Kopf nach dem Leben gemalt von
demselben.

242.

243.

244.

245.

246.

247.

248.

249.

250.

252.

254.

256.

257.

258.

259.

260.

261.

262.

242. Kopf eines Knaben desgl. von R. Krause.
 243. Akt desgl. von demselben.
 244. Männlicher Kopf desgl. von R. J. Koch.
 245. Kopf eines Knaben desgl. von demselben.
 246. Männlicher Kopf nach der Natur gemalt von
 R. Krause.
 247. Desgl. von J. Koch.
 248. Desgl. von J. Platzmann.
 249. Desgl. von demselben.
 250—51. Akte nach dem Leben gezeichnet von
 R. J. Koch.
 252—53. Akte nach dem Leben gezeichnet von
 R. Krause.
 254—55. Akte desgl. von J. Langer.
 256. Akt desgl. von G. Schweissinger.
 257. Akt desgl. von Th. Schweissinger.
 258. Akt desgl. von J. C. Albrecht.

II. Abtheilung. (Gypssaal.)

259. Kopf der Medusa gezeichnet von C. Kupfer.
 260. Desgl. von L. G. Steger.
 261. Alexandermaske gezeichnet von C. W. O. Berger.

I. Abtheilung. (Copirsaal.)

262. Weiblicher Kopf nach Schurig gezeichnet von
 E. Böhme.

263. Akt nach Dir. Jäger gezeichnet von demselben.
 264. Achilles, gezeichnet von J. Lebe.
 265. Kopf nach Raphael gezeichnet von R. Geysler.
 266. Akt nach Prof. Hennig gezeichnet von demselb.
 267. Fuss, gezeichnet von O. Lerpée.
 268. Akt nach Prof. Hennig, gezeichnet von C. Kupfer.
 269. Akt nach demselben, gezeichnet von A. Carse.
 270. Kopf gezeichnet von L. Schulz.
 271. Knochenstudien nach F. Brauer gez. v. demselb.
 272. Akt nach Dir. Jäger gezeichnet von demselben.
 273. Akt nach Th. Langer gezeichnet von K. Müller.
 274. Akt nach Dir. Jäger gezeichnet von J. Schmidt.

B.

Bauschule zu Leipzig.

Unter Leitung des Professors Geutebrück.

275. Entwurf eines Vorstadt-Wohnhauses in höherer
 Auffassung von C. G. Perlitz.
 276. Entwurf einer Villa im Gebirge von demselben.
 277. Perspektiv-Studienblatt nach der Natur aus dem
 Locale der Kunstakademie aufgenommen von
 demselben.
 278. Entwurf eines Forsthauses von B. Mönicke.
 279. Entwurf einer Dorfkirche mit Pfarrwohnung von
 demselben.

280.

281.

282.

283.

284.

285.

286.

287.

288.

289.

290.

291.

292.

293.

294.

295.

280. Entwurf eines Gast- und Gesellschaftshauses für eine kleine Stadt von demselben.
281. Entwurf einer Grabkapelle nach gegebenem Motiv, von E. Karl.
282. Entwurf einer Dorfkirche von demselben.
283. Entwurf eines Pfarrhauses von L. Oehme.
284. Entwurf eines Gartensalons nebst Gärtnerwohnung von demselben.
285. Entwurf eines Wohn- und Kaufhauses v. demselb.
286. Entwurf eines Gesellschaftshauses von C. Schröpel.
287. Entwurf eines Rathhauses für eine Provinzialstadt von demselben.
288. Rathhaus nach Heideloff gezeichnet von F. Fickewirth.
289. Entwurf eines Ritterguts- und Wohngebäudes von W. Wangemann.
290. Entwurf eines Wachhauses von W. Wangemann.
291. Entwurf einer Turnhalle von demselben.
292. Entwurf eines Landhauses von H. Pöhler.
293. Entwurf eines Gasthauses an einer Eisenbahn nach gegebenem Motiv von demselben.
294. Entwurf einer steinernen Flussbrücke von F. Hesse.
295. Entwurf einer Caserne für eine Compagnie Infanterie auf dem Kriegsfuss, von F. W. Schmidt.

296. Entwurf einer Försterwohnung nach gegebenem Motiv von C. F. Scheibe.
297. Entwurf einer Pächterwohnung nach gegebenem Motiv von demselben.
298. Entwurf einer Milchwirthschaft von C. Krah.
299. Entwurf eines Gasthauses an einer Landstrasse von demselben.
300. Entwurf einer Pächterwohnung von demselben.
301. Entwurf eines Stadt-Wohnhauses nach gegebenem Motiv von A. Stöckel.
302. Das Rath- und Gerichtshaus in Greifenhagen, gezeichnet von demselben.
303. Entwurf eines Vorstadt-Wohnhauses nach gegebenem Motiv von H. Leonhardt.
304. Entwurf eines Wohnhauses nach gegebenem Motiv von A. Kober.
305. Entwurf eines Waarenspeichers von K. Göpfert.
306. Entwurf einer Dorfschmiede von demselben.
307. Entwurf eines Vorstadt-Wohngebäudes nach gegebenem Motiv von E. Götze.
308. Entwurf eines Vorstadt-Wohngebäudes nach gegebenem Motiv von Fr. L. Winkler.
309. Wohnhaus-Façade, gezeichnet von A. Morenz.
310. Façade der katholischen Knabenschule in Neisse gezeichnet von A. Schneider.

311. V

312. A

313. A

314. M

ZWEITER NACHTRAG.

Angesgeben den 15. August 1857.

I. Oelgemälde.

C. Andreae

in Dresden, Dippoldiswaldaergasse No. 4.

311. Weibliches Portrait.

312. Almosen des reichen Mannes.

313. Almosen des armen Mannes.

} Beide zusam-
men 300Thlr.

R. Guido Bach

in Dresden, Eliasstrasse No. 3.

314. Mittagsruhe hessischer Landleute in der Ernte.

42 Frd'or.

315. Sächsische Landleute die sie über den Fluss holende Fähre erwartend.

22 Frd'or.

A. Castell

in Dresden, Poliergasse No. 2.

316. Sommerlandschaft.

160 Thlr.

317. Aussicht auf Dresden.

80 Thlr.

Th. Choulant

in Dresden, Brühl'sche Terrasse No. 4.

318. Die Marcussäule an der Piazzetta in Venedig.

12 Lsd'or.

Siegwald Dahl

in Dresden, an der Elbe No. 9.

319. Eine Henne führt junge Enten in's Wasser.

25 Lsd'or.

Alfred Dieth

in Dresden, Schüler des Herrn Prof. Bendemann, gr. Ziegelgasse No. 17.

320. Männliches Portrait.

A. H. Frank

in Königsberg.

321. Blick auf Constantinopel.

20 Frd'or.

Carl Franz

in Dresden, Liliengasse No. 10.

322. Resignation eines Handwerksburschen.

65 Thlr.

323. Ein Sonntag-Nachmittag.

30 Thlr.

324. S

325. P

326. D

327. W

328. L

329. E

330. W

331. W

332. W

333. W

334. W

Paul Frenzel

in Dresden, Schäferstrasse No. 11.

324. Stiere beim Pfluge. 50 Thlr.

A. Friedrich

in Dresden, Dohnaischegasse No. 10.

325. Pferdestall. 90 Thlr.

Otto Georgi

in Vorbrücke bei Meissen.

326. Das Aufsteigen des Samum bei der grossen Sphinx
von Giseh in Egypten. 120 Thlr.**J. Gonne**Professor der Königl. Kunstakademie in Dresden, Struve'sche
Strasse No. 6.

327. Weibliches Portrait.

Louis Gurlitt

in Wien, Jägerstrasse No. 39.

328. La marina piccola in Capri. 40 Frd'or.

Guido Hammer

in Dresden, Forststrasse No. 5.

329. Ein Wildschwein vom Hunde gestellt. 200 Thlr.

A. Helm

in Dresden.

330. Weibliches Portrait.

A. Höninghaus

in Dresden.

331. Waldlandschaft. 5 Frd'or.

332. Flucht nach Egypten. 6 Frd'or.

Therese Judeich

in Dresden.

333. Flaches Land bei Düsseldorf. 40 Thlr.

H. Kauffmann

in Hamburg.

334. Schneewehen an offener Waldgegend. 300 Thlr.

Emilie Keller

in Dresden, Waisenhausstrasse No. 5a.

335. Hagar und Ismael in der Wüste. 300 Thlr.

H. Kluge

in Leipzig.

336. Weibliches Portrait.

William Kemlein

in Dresden, an der Elbe No. 19.

337. Portrait eines Kindes

338. Männliches Portrait.

339. Eines dergl.

A. Lauterbach

in Dresden, kleine Plauenschegasse No. 33.

340. Kosaken auf der Flucht.

Verkäuflich.

341. De

342. Pa

343. Kr

344. Ki

345. La

346. Di

347. De

C. Leske

in München.

341. Der Weg nach der Alp.

Angek. vom Sächs. Kunstverein.

F. Mayer

Professor, in Nürnberg.

342. Partie aus dem äussern Gange des Rathhauses zu Braunschweig. (Bürgermeister Bugenhagen verkündet die Reformation).

200 Thlr.

Bernhardt Mühlig

in Dresden, Baumstrasse No. 14.

343. Krebsleuchten.

60 Thlr.

Moritz Müller

in Dresden, Lüttichaustrasse No. 9.

344. Kinderportrait.**F. Neubäuser**

in Dresden, grosse Plauenschegasse No. 6.

345. Landschaft, Partie aus Leuben.

25 Thlr.

Niemann

in Loschwitz.

346. Die Zwillinge.

125 Thlr.

E. Oehme

in Dresden.

347. Der Wilddieb.

150 Thlr.

54

348. Frühlingslandschaft. 80 Thlr.

A. Oeser

in Dresden, kleine Plauenschegasse No. 5.

349. Partie aus dem Riesengebirge mit der Schneekoppe. 12 Lsd'or oder 70 Thlr.

H. Petzoldt

in Dresden.

350. Waldbach im Thale bei Gewitter. 10 Thlr.

Stephan Rauh

in Dresden, Weisseritzstrasse No. 29.

351. Mühle aus Tyrol. 30 Thlr.

Ary Reinhardt

in Leipzig, Frankfurterstrasse.

352. Herculestempel in Girgenti. (Zeit der Ernte). 80 Thlr.

J. Rollmann

in Düsseldorf.

353. Der Watzmann aus der Ramsau. Angek. vom Sächs. Kunstverein.

Julius Scholtz

in Dresden.

354. Genrebild (Mutter mit dem Kinde). Angek. vom Sächs. Kunstverein.

355. Ei

356. St

357. Sä

358. Sc

359. „D

Re

Litho-

on von

1877

C. Seybicke

in Dresden, Falkenstrasse No. 8.

355. Ein Goldfasan.

80 Thlr.

Ferdinand Voigt

in Dresden, Hauptstrasse No. 12.

356. Stilleben.

12 Lsd'or.

Anton Weber

in Dresden, an der Frauenkirche Nr. 13.

357. Sächsisches Bauernhaus.

15 Thlr.

W. Wegener

in Dresden.

358. Scene bei einer Fischerei an einem Herbstmorgen.

180 Thlr.

Reinhardt Sebastian Zimmermann

in München, Elisenstrasse No. 3.

359. „Die unterbrochene Lectüre“. Interieur.

50 Lsd'or oder 550 fl. rh.

Fürstenau & Co.

in Dresden, A. Hofstrasse.

360. Manliches Portrait Nach dem Medaillon von

V. König mit der Rechenmaschine ausgeführt

II. Aquarelle, Zeichnungen, Stiche etc. etc.

C. Becker

in Dresden.

- 360.** Holzschnitte nach verschiedenen Originalzeichnungen von Prof. Richter, Hasse u. A.

H. Bucker

in Dresden, Pragerstrasse No. 2.

- 361.** Die Sixtinische Madonna von Raphael. Lithographie.

à 3 Thlr.

Ed. Büchel

in Dresden.

- 362.** Kupferstich nach L. Fröhlich.

Fürstenau & Co.

in Dresden, K. Hoflithographen.

- 363.** Männliches Portrait. Nach dem Medaillon von V. König mit der Reliefmaschine ausgeführt.

364. S

365. C

366. S

367. S

368. S

369. S

370. S

371. S

372. S

373. S

374. C

Gaber & Richter

in Dresden, Atelier für Holzschnidekunst.

364. Sieben Holzschnitte zu Schillers Lied von der Glocke.
365. 6 Holzschnitte zu Schnorr's Bibel in Bildern.
366. 36 - nach L. Richter.
367. 9 - zu Fabeln nach Wegener.
368. Ein Rahmen mit Holzschnitten nach L. Richter, Ehrhardt, Pletzsch u. A.
369. 7 Holzschnitte zum Vater Unser nach L. Richter.
370. Crucifixus nach Michel Angelo, nach einer Zeichnung von Schnorr. Holzschnitt.

H. Gemmel,

Professor in Königsberg, Königstrasse No. 57.

371. Entwürfe zum Rathhause für Hamburg.

Amalie Grossmann

in Dresden, Marienstrasse No. 19.

372. Ein Fruchtstück. Gouache.

5 Lsd'or.

Max Müller

in Dresden, im Atelier des Hrn. Prof. Bürkner.

373. Ein Rahmen mit Holzschnitten.

W. Overbeck

in Dresden.

374. Christengel. Kupferstich nach Prof. E. Bary.

Leopold Quaas

in Dresden, im Atelier des Hrn. Prof Bürkner.

375. Ein Rahmen mit Holzschnitten.

Schieferdecker

in Leipzig.

376. Männliches Portrait, Lithographie.

Julius Thäter

Professor in München.

377. Aschenbrödel. Kupferstich nach M. v. Schwind.

Otto Wagner

K. Hoftheatermaler in Dresden, Elbberg No. 10.

378. Eine Wallfahrtskapelle. Sepiaskizze.

5 Lsd'or.

384
385

379
380

381

382

383

384

385

386

387

III. Sculpturen.

R. Henze

in Dresden, Neuegasse No. 35.

379. Der Ziegenträger. Copie in Gyps modellirt.

380. Portraitbüste. Abguss 6 Thlr.

H. Miltzsch

in Dresden, Schüler des Hrn. Prof. Rietschel.

381. Crucifix, in Gyps modellirt.

Conrad Knoll

in München.

382. Sappho, in Gyps modellirt. 10 Thlr.

V. König

in Dresden.

383. Relief-Portrait von Göthe. In Gyps modellirt.

384. Weibliches Portrait. Desgl.

385. Männliches Portrait. Desgl.

386. Männliches Portrait. Desgl.

W. Kraukling

in Dresden.

387. Männliches Portrait. Medaillon, in Gyps modellirt.

Kropp

in Dresden, Schüler des Herrn Prof. Hähnel.

388. Die Apostel Petrus und Paulus, in Gyps modell.

Abguss einer Figur 4 Thlr.

W. Passow

in Dresden.

389. Merkur den Argus einschläfernd. In Gyps modellirt unter Leitung des Herrn Professor Wagner in Stuttgart.

Bruno Weiske

in Dresden, Schüler des Herrn Prof. Rietschel.

390. Portrait, in Gyps modellirt.

391. Relief, desgl.

W. Weiske

in Dresden.

383. Relief-Portrait von Göthe in Gyps modellirt.

384. Weibliches Portrait, Desgl.

385. Männliches Portrait, Desgl.

386. Männliches Portrait, Desgl.

W. Weiske

in Dresden.

387. Männliches Portrait, Medaillon, in Gyps modellirt.

Kön

Unter

392.

393.

394.

395.

396.

Arbeiten der Schüler

der

Königl. Akademie der bildenden Künste

zu

Dresden.

A.

Kunstakademie.

Untere Klasse.

Unter Leitung der Professoren Bary, Schurig und des
Lehrers Schönherr.

- 392.** Act nach Seifert, gezeichnet von H. Pauli.
- 393.** Schädel nach Matthäi, gez. von A. Venus.
- 394.** Männlicher Kopf, gez. von dems.
- 395.** Kopf der Niobe nach Gyps, gez. von A. Siegel.
- 396.** Isis nach Gyps, gez. von M. Meurer.

- | | |
|--|--------------|
| 397. Halber Fuss nach Schadow, gez. von F. Pohle. | 417. |
| 398. Jünglingskopf nach Raphael, gez. von F. Holder. | 418. |
| 399. Act nach Seifert, gez. von G. Hohneck. | 419. |
| 400. Schädel nach Matthäi, gez. von O. Muschick. | 420. |
| 401. Gewandstudie nach Künzel, gez. von dems. | 421. |
| 402. Halbact, gez. von Pfeiffer. | 422. |
| 403. Jugendlicher Kopf, gez. von dems. | 423. |
| 404. Venusmaske nach Gyps, gez. von Mühlenbein. | 424. |
| 405. Weiblicher Act nach Hennig, gez. von dems. | 425. |
| 406. Weibliche Hand nach Gyps, gez. v. Schmidtman. | 426. |
| 407. Kopf des Homer nach Gyps, gez. von dems. | 427. |
| 408. Act nach Rietschel, gez. von Dallery. | 428. |
| 409. Weibliche Gruppe aus dem Heliodor n. Raphael,
gez. von dems. | 429.
430. |
| 410. Medusenhaupt nach Gyps, gez. von Staudinger. | 431. |
| 411. Kopf des Homer nach Gyps, gez. von Pohle. | 432. |
| 412. Venusmaske nach Gyps, gez. von Kirchhoff. | 433. |
| 413. Eine dergl., gez. von Gerlach. | 434. |
| 414. Männlicher Kopf, gez. von Schmidt. | 435. |
| | 436. |
| Mittlere Klasse. | 437. |
| | 438. |
| Unter Leitung der Prof. Peschel, Bähr und Gonne. | 439. |
| 415. Kopf des Ajax nach Gyps, gez. von Strauss. | 440. |
| 416. Der Ziegenträger desgl., gez. von O. Gebler. | 441. |

417. Apollino desgl., gez. von v. Deutsch.
418. Sandalenbinder desgl., gez. von Röhrig.
419. Discuswerfer desgl., gez. von Gey.
420. Sandalenbinder desgl., gez. von Stichart.
421. Bacchus desgl., gez. von Leutsch.
422. Discuswerfer desgl., gez. von Wünschmann.
423. Bacchus desgl., gez. von Schreiber.
424. Apollino desgl., gez. von Müller.
425. Ziegenträger desgl., gez. von Riedel.
426. Venuskörper desgl., gez. von Leutsch.
427. Ziegenträger desgl., gez. von O. Müller.
428. Apollo desgl., gez. von Strecker.
429. Adorant desgl., gez. von O. Müller.
430. Bacchus desgl., gez. von Martin.
431. Dornauszieher desgl., gez. von dems.
432. Homer desgl., gez. von Krantz.
433. Venuskörper desgl., gez. von Winterstein.
434. Homer desgl., gez. von Schmidt.
435. Ariadne desgl., gez. von Slotte.
436. Apollino desgl., gez. von K. Müller.
437. Arm des Germanicus desgl., gez. von Slotte.
438. Männlicher Körper desgl., gez. von Rentsch.
439. Discuswerfer desgl., gez. von Slotte.
440. Adorant desgl., gez. von Müller.
441. Arm des Germanicus desgl., gez. von Rentsch.

- | | |
|---|------|
| 442. Ariadne desgl., gez. von Schmidt. | 462. |
| 443. Sohn der Niobe desgl., gez. von Winterstein. | 463. |
| 444. Venuskörper desgl., gez. von Gocht. | 464. |
| 445. Homer desgl., gez. von Slotte. | 465. |
| 446. Venuskörper desgl., gez. von A. Claus. | 466. |
| 447. Musen-Maske desgl., gez. von Winterstein. | 467. |
| 448. Discuswerfer desgl., gez. von v. Deutsch. | 468. |
| 449. Act nach der Natur, gez. von Müller. | 469. |

Obere Klasse.

Unter Leitung der Professoren Rietschel, Hübner,
Schnorr v. Carolsfeld, Hähnel u. Ehrhardt.

- | | |
|---|------|
| 450. Weiblicher Kopf, gemalt von F. Müller. | 470. |
| 451. Männlicher Kopf, gem. von O. Schmidt. | 471. |
| 452. Weiblicher - - von J. Steglich. | 472. |
| 453. Männlicher - - von dems. | 473. |
| 454. Weiblicher - - von dems. | 474. |
| 455. Männlicher - - von dems. | 475. |
| 456. Männlicher - - von dems. | 476. |
| 457. Weiblicher - - von dems. | 477. |
| 458. Weiblicher - gez. von F. Müller. | 478. |
| 459. Weiblicher - - von dems. | 479. |
| 460. Männlicher - - von Röhrig. | 480. |
| 461. Weiblicher - - von A. v. Zahn. | 481. |
| | 482. |

462. Act, gez. von Röhrig.
463. Männlicher Kopf, gez. von Roth.
464. Weiblicher - - von dems.
465. Act, gez. von dems.
466. Act, - - dems.
467. Gewandstudie, gez. von Scholtz.
468. Act, gez. von Roth.
469. Act, - - Wünschmann.
470. Act, - = Scholtz.
471. Act, gemalt v. A. v. Zahn.
472. Act, - - Steglich.
473. Gewandstudie, gem. von O. Schmidt.
474. Act, gem. von Bach.
475. Act, gem. von A. v. Zahn.
476. Gewandstudie, gem. von Steglich.
477. Act, gem. von Steglich.
478. Männlicher Kopf, gem. von Dittrich.
479. Weiblicher Kopf, gem. von dems.
480. Männlicher Kopf, gez. von Simon.
481. Weiblicher Kopf, gez. von dems.
482. Act, gez. von dems.

Bauschule.

Unter Leitung der Professoren Nicolai und Heine, sowie des Zeichenlehrers Architekt Arnold.

I. Abtheilung (Atelier).

483 u. 484. Entwurf zu dem Wohnhause eines wohlhabenden Privatmannes, in nächster Nähe einer Hauptstadt gelegen, von P. Henrici.

485—487. Entwurf einer Realschule, nach gegebenem Programm, von Th. Anton.

488—490. Entwurf einer dergl., ebenso von C. Zopff.

491—493. Project zu einer Heilanstalt für Augen- kranke, nach gegebenem Programm entworfen von A. Demme.

494—497. Entwurf zu einer dergl., von W. Hammer.

498—500. Entwurf zu einem eingebauten Wohnhause nach gegebenem Programm, von E. Lehmann.

501—503. Entwurf zu einem dergl., von A. Stock.

II. Abtheilung.

504—508. Entwurf zu einer protestantischen Kirche für 1200 Personen, von F. R. Heusinger.

509—513. Entwurf eines Kunstvereingebäudes, auf den Platz zwischen Hôtel Bellevue und der Stall- strasse in Dresden, von A. S. Hertel.

514. Ein Ornament, nach Gyps gezeichnet von dems.

515—518. Entwurf zu einer Weinbergs-Villa, von B. L. Grimm.

519 u.

521—

524.

525—

530—

533.

534—

538 u.

540 u.

542—

545 u.

547. I

548. I

549. Z

550—

554 u.

556. E

557—5

560. D

E

- 519 u. 520. Entwurf zu einer öffentlichen Wasch- und Trocknenanstalt, von dems.
- 521—523. Entwurf zu einer Verbindungshalle mit Wintergarten, von dems.
524. Ein Ornament, nach Gyps gez. von dems.
- 525—529. Entwurf zu einem städtischen Eckwohngebäude, von G. Fiedler.
- 530—532. Entwurf zu einer eisernen Galerie, von demselben.
533. Ein Ornament, nach Gyps gez. von dems.
- 534—537. Entwurf zu einem Schiesshaus einer Residenzstadt, von C. H. Nauck.
- 538 u. 539. Entwurf zu einem eisernen Thorweg, von demselben.
- 540 u. 541. Ornamente, nach Gyps gez. von dems.
- 542—544. Entwurf zu einem Marstall, von O. Ancke.
- 545 u. 546. Entwurf zu einem eingebauten Wohngebäude, von dems.
547. Entwurf zu einer Decke in einem Salon von gegebener Grösse, von dems.
548. Ein Ornament aus dem hiesigen neuen Museum, nach Gyps gez. von dems.
549. Zwei Pilasterfüllungen aus St. Denis bei Paris, nach Gyps gez. von dems.
- 550—553. Entwurf zu einem herrschaftlichen Wohngebäude nach gegebenem Programm, von R. A. Neisse.
- 554 u. 555. Entwurf zu einer eisernen Galerie, von demselben.
556. Ein antiker Consol, nach Hrn. akadem. Lehrer Arnold, von dems.
- 557—559. Entwurf zu einem Casino, von Fr.E. Uhlig.
560. Decoration des Speise- und des Ballsaales obigen Entwurfes, von dems.

- 561 u. 562. Details der Façade eines Wohnhauses, nach gegebenem Motiv gez. von Fr. Rüger.
563. Detail eines Portales zu einem Wohnhaus, gez. von Th. Anger.
564. Detail eines Fensters, gez. von E. Th. Opitz.
565. Ein Ornament aus dem hiesigen neuen Museum, nach Gyps gez. von J. Martin.
566. Fragment eines korinthischen Capitäls, nach Thürmer, gez. von dems.
567. Ionische Details, gez. von dems.
- 568—570. Entwurf zu einem eingebauten Wohngebäude, von H. G. Lüders.
571. Entwurf zu einer eisernen Galerie, von dems.
572. Zwei Ornamente, nach Gyps gez. von dems.
573. Eine Fruchtschnur, nach Thürmer gez. von E. Th. Opitz.
574. Ein korinthisches Capitäl vom Tempel des Mars in Rom, nach Thürmer gez. von E. Vetter.
- 575 u. 576. Entwurf zu einem herrschaftlichen Wohngebäude nach gegebenem Programm, von dems.
- 577—581. Entwurf zu einem bürgerlichen Wohnhause nach gegebenem Programm, von R. Fritzsche.
582. Ornament, nach Gyps gez. von dems.
- 583—586. Entwurf zu einer protestantischen Kirche, von A. Gäbel.
- 577 u. 588. Entwurf zu einem eisernen Thorweg, von demselben.
- 589 u. 590. Detail einer Hausthüre zu einem Wohnhaus, nach gegebenem Motiv entworfen und gez. von F. Melzer.

X

8. 07. 80

10. 80

Datum der Entleihung bitte hier eintragen

1. Okt. 1987

April 1989

- 2. 05. 89

7. Feb. 1992

0 8. März 1997

digitalisiert:

PPN 20196358z

SÄCHSISCHE LANDESBIBLIOTHEK



2 0196358

nach

gez.

um,

nach

ge-

Th.

Mars

hn-

ms.

ause

e.

che,

von

ohn-

gez.

um,

nach

gez.

um,

nach

gez.

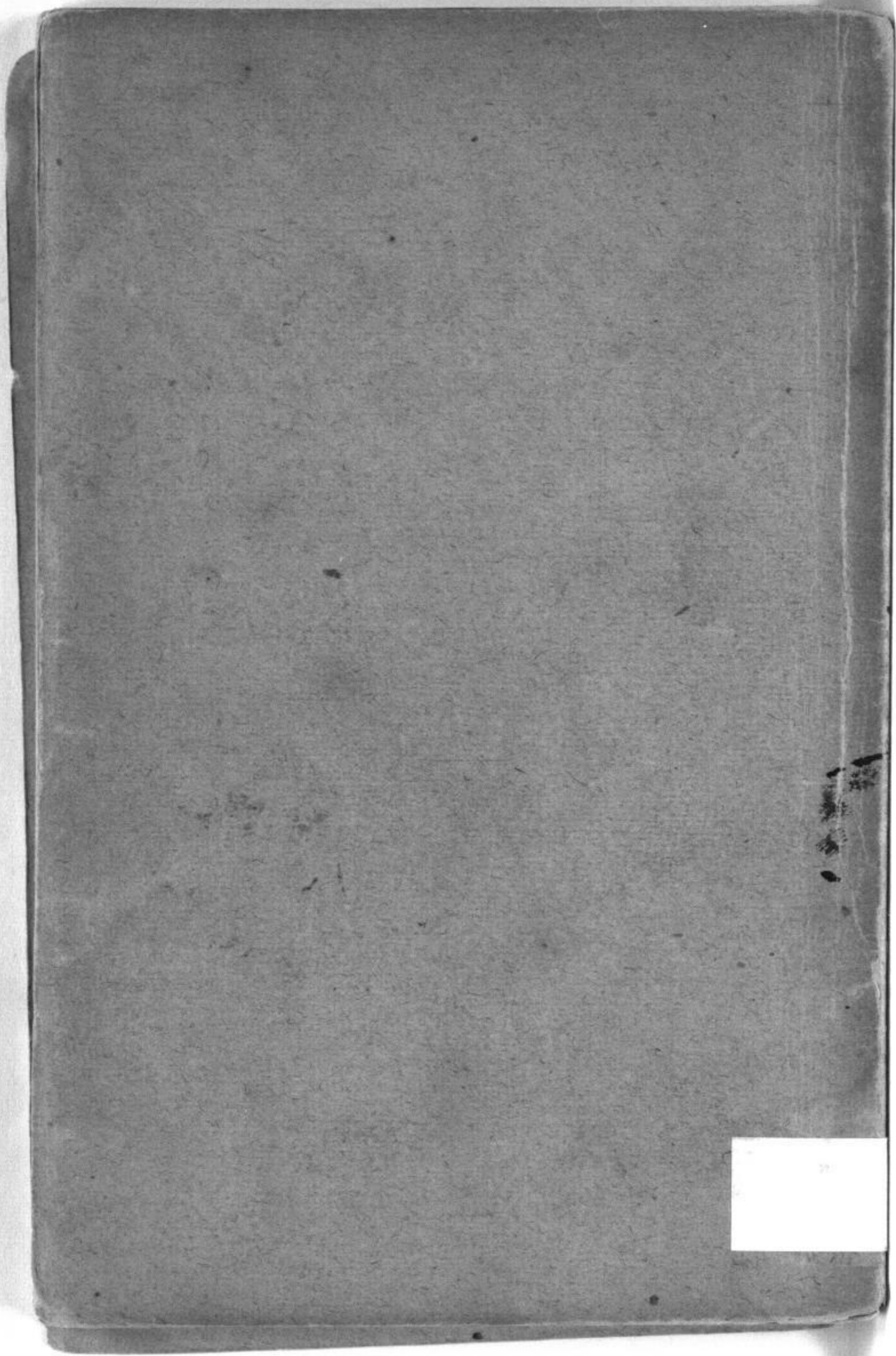
um,

nach

gez.

um,

nach



22